

Große Kreisstadt Weil am Rhein



Herausgegeben von der Kämmerei der Stadt Weil am Rhein

Stand: 31.12.2020

Stadt Weil am Rhein, 31.12.2021

Vorwort

Die Stadt Weil am Rhein legt zum 18. Mal seit der Novellierung der Gemeindeordnung im Jahr 1999 einen Beteiligungsbericht vor.

- **Wozu gibt es eigentlich einen Beteiligungsbericht?**

Der Gesetzgeber hat auf den Trend der Kommunen reagiert, immer mehr Teilbereiche des kommunalen Haushalts in eine Rechtsform des privaten Rechts auszulagern und die §§ 102ff Gemeindeordnung beschlossen. Darin werden den Kommunen Organisations- und Handlungsformen bereitgestellt, die eine effiziente Wirtschaftsführung unter gleichzeitiger Wahrung der öffentlichen Gemeindeinteressen gewährleisten. Dies geschieht insbesondere durch ausreichende Vertretung und Einflussmöglichkeiten der Gemeindeorgane und ermöglicht die Ausschaltung nicht vertretbarer Risiken. Neben diesen gesetzlichen Grundlagen schreibt der Gesetzgeber in § 105 Abs. 2 GemO explizit die Erstellung eines jährlichen Beteiligungsberichts vor.

- **Welche Zielsetzung verfolgt der Beteiligungsbericht?**

Ziel dieses Beteiligungsberichtes ist es, dem Gemeinderat als Hauptorgan der Stadt Weil am Rhein und der Öffentlichkeit einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Beteiligungen zu ermöglichen. Zudem soll der Beteiligungsbericht als Nachschlagewerk verstanden werden, welches für die Stadträtinnen und Stadträte bei anstehenden Entscheidungen im Bereich der Beteiligungsverwaltung allgemeine Informationen enthält. Daneben stellt der folgende Bericht ein geeignetes Medium dar, um in komprimierter Form Informationen zur Lage der städtischen Gesellschaften zur Verfügung zu stellen.

- **Welcher Mindestinhalt ist gesetzlich vorgeschrieben?**

In § 105 Abs. 2 GemO sind die Mindestanforderungen an den Beteiligungsbericht genannt. Danach müssen für Unternehmen, an denen die Gemeinde unmittelbar mit 25 vom Hundert und mehr oder mittelbar mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist, folgende Punkte dargestellt werden:

- der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
- der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
- für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe, sofern sich dadurch nicht die Bezüge eines Mitglieds dieser Organe feststellen lassen (§ 286 Abs. 4 GmbHG).

Für unmittelbare Beteiligungen unter 25 vom Hundert sieht das Gesetz eine verkürzte Darstellung vor, in der nur der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens aufgeführt werden müssen. An diese Vorschrift wurde für die Unternehmen in sonstigen Rechtsformen wie Zweckverbänden, Baugenossenschaften etc., die ihren Niederschlag unter den „sonstigen Beteiligungen“ finden, angeknüpft.

- **Wie hat die Beteiligungsverwaltung der Stadt Weil am Rhein diese gesetzlichen Vorgaben umgesetzt?**

Aufbauend auf diese gesetzliche Vorschrift wurde für den vorliegenden Beteiligungsbericht folgende Darstellung für die Unternehmen in Privatrechtsform mit einer Beteiligung von über 50 vom Hundert gewählt:

- Aufgabenziel des Unternehmens
- Aufgabenerfüllung des Unternehmens
- Beteiligung der Stadt am gezeichneten Kapital
- Vertretung der Stadt in den Gremien
- Unternehmensdaten
- Beteiligungen/Mitgliedschaften
- Ausblick

Verzichtet wurde hierbei auf eine Auflistung der Bezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats, da sich die Beteiligungen der Stadt Weil am Rhein in einer Größenordnung befinden, in der sich die Bezüge eines Mitglieds eines dieser Organe ohne Probleme feststellen lassen (§ 105 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GemO i. V. m. § 286 Abs. 4 HGB).

Bei den unmittelbaren Beteiligungen unter 25 vom Hundert beschränkt sich der Inhalt auf folgende drei Punkte:

- Gegenstand des Unternehmens
- Unternehmensdaten
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Anregungen zu Ergänzungen und Verbesserungen nehmen wir gerne entgegen.

Der Beteiligungsbericht wird nach der Beratung im Gemeinderat öffentlich bekannt gemacht und an zehn Tagen öffentlich ausgelegt.

Weil am Rhein, im Dezember 2021

Wolfgang Dietz
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

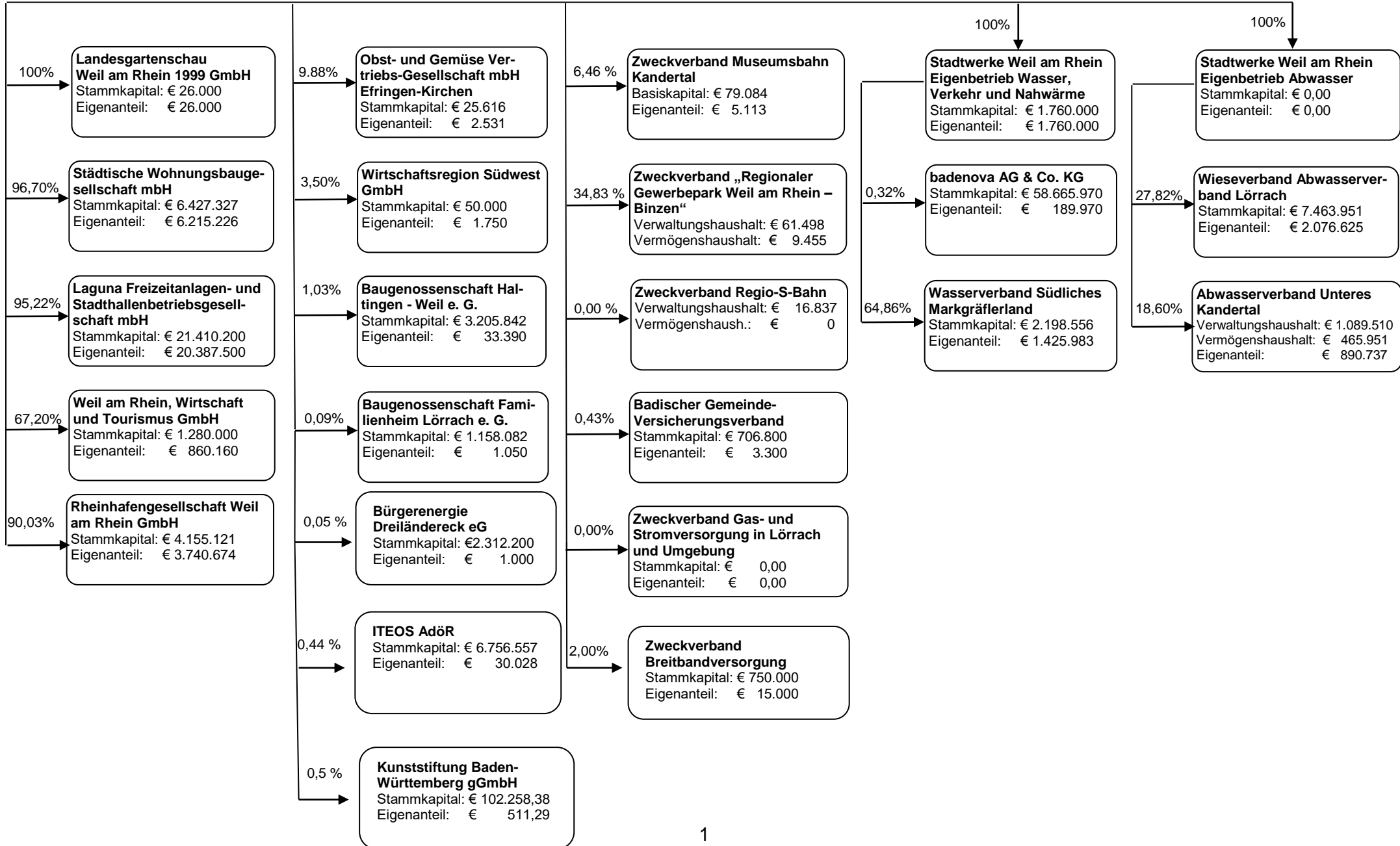
<i>Beteiligungen der Stadt Weil am Rhein und ihrer Eigenbetriebe</i>	1
<i>Bürgschaftsübernahmen für die Gesellschaften</i>	2
<i>Übersicht Kennzahlen städtischer Beteiligungen</i>	3
<i>Laguna Freizeitanlagen- und Stadthallenbetriebs-gesellschaft mbH</i>	8
1. Aufgabenziel des Unternehmens	9
2. Aufgabenerfüllung des Unternehmens	9
3. Beteiligung der Stadt am gezeichneten Kapital (Stand 31.12.2020)	10
4. Vertretung der Stadt in den Gremien	10
4.1. Geschäftsführung	10
4.2. Aufsichtsrat	10
5. Unternehmensdaten	10
5.1. Bilanz	11
5.1.1 Tabellarische Darstellung der Bilanz.....	11
5.1.2 Grafische Darstellung der Aktivseite.....	12
5.1.3 Grafische Darstellung der Passivseite	12
5.2. Gewinn- und Verlustrechnung	13
5.2.1 Tabellarische Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung.....	13
5.2.2 Grafische Darstellung der Erträge	14
5.2.3 Grafische Darstellung der Aufwendungen	14
5.3. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	15
5.3.1 Kennzahlen zur Kapitalstruktur	15
5.3.2 Kennzahlen zur Rentabilität	15
5.3.3 Kennzahlen zur Liquidität	16
5.3.4 Sonstige Kennzahlen	16
5.4 Prüfung des Jahresabschlusses	18
5.5 Personalentwicklung	18
5.6 Kapitalzuführung/Kapitalentnahme	19
6. Beteiligungen/Mitgliedschaften	19
7. Ausblick	19
<i>Landesgartenschau Weil am Rhein 1999 GmbH</i>	20
1. Aufgabenziel des Unternehmens	21
2. Aufgabenerfüllung des Unternehmens	21
3. Beteiligung der Stadt am gezeichneten Kapital (Stand 31.12.2020)	22
4. Vertretung der Stadt in den Gremien	22
4.1 Geschäftsführung.....	22
4.2 Aufsichtsrat	22
5. Unternehmensdaten	22
5.1 Bilanz	23
5.1.1 Tabellarische Darstellung der Bilanz.....	23
5.1.2 Grafische Darstellung der Aktivseite.....	24
5.1.3 Grafische Darstellung der Passivseite	24
5.2 Gewinn- und Verlustrechnung	25
5.2.1 Tabellarische Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung.....	25
5.2.2 Grafische Darstellung der Erträge	26
5.2.3 Grafische Darstellung der Aufwendungen	26

5.3 Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	27
5.3.1 Kennzahlen zur Kapitalstruktur.....	27
5.3.2 Kennzahlen der Rentabilität.....	27
5.3.3 Kennzahlen der Liquidität.....	28
5.3.4 Sonstige Kennzahlen.....	28
5.4 Prüfung des Jahresabschlusses	29
5.5 Personalentwicklung	29
6. Beteiligungen/Mitgliedschaften	29
7. Ausblick	29
<i>Rheinhafengesellschaft Weil am Rhein mbH</i>	30
1. Aufgabenziel des Unternehmens	31
2. Aufgabenerfüllung des Unternehmens	31
3. Beteiligung der Stadt am gezeichneten Kapital (Stand 31.12.2020)	32
4. Vertretung der Stadt in den Gremien	33
4.1 Geschäftsführung.....	33
4.2 Aufsichtsrat.....	33
5. Unternehmensdaten	33
5.1 Bilanz	34
5.1.1 Tabellarische Darstellung der Bilanz.....	34
5.1.2 Grafische Darstellung der Aktivseite.....	35
5.1.3 Grafische Darstellung der Passivseite.....	35
5.2 Gewinn- und Verlustrechnung	36
5.2.1 Tabellarische Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung.....	36
5.2.2 Grafische Darstellung der Erträge.....	37
5.2.3 Grafische Darstellung der Aufwendungen.....	37
5.3 Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	38
5.3.1 Kennzahlen der Kapitalstruktur.....	38
5.3.2 Kennzahlen zur Rentabilität.....	38
5.3.3 Kennzahlen zur Liquidität.....	39
5.3.4 Sonstige Kennzahlen.....	39
5.4 Prüfung des Jahresabschlusses	40
5.5 Personalentwicklung	41
5.6 Kapitalzuführung/Kapitalentnahme	41
6. Beteiligungen/Mitgliedschaften	41
7. Ausblick	41
<i>Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Weil am Rhein</i>	42
1. Aufgabenziel des Unternehmens	43
2. Aufgabenerfüllung des Unternehmens	43
3. Beteiligung der Stadt am gezeichneten Kapital (Stand 31.12.2020)	43
4. Vertretung der Stadt in den Gremien	44
4.1 Geschäftsführer.....	44
4.2 Aufsichtsrat.....	44
5. Unternehmensdaten	45
5.1 Bilanz	45
5.1.1 Tabellarische Darstellung der Bilanz.....	45
5.1.2 Grafische Darstellung der Aktivseite.....	46
5.1.3 Grafische Darstellung der Passivseite.....	46
5.2 Gewinn- und Verlustrechnung	47
5.2.1 Tabellarische Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung.....	47
5.2.2 Grafische Darstellung der Erträge.....	48
5.2.3 Grafische Darstellung der Aufwendungen.....	48

5.3 Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	49
5.3.1 Kennzahlen zur Kapitalstruktur.....	49
5.3.2 Kennzahlen zur Rentabilität.....	49
5.3.3 Kennzahlen zur Liquidität.....	50
5.3.4 Sonstige Kennzahlen.....	50
5.4 Prüfung des Jahresabschlusses	51
5.5 Personalentwicklung	51
5.6 Kapitalzuführung/Kapitalentnahme	52
6. Beteiligungen/Mitgliedschaften	52
7. Ausblick	52
Weil am Rhein Wirtschaft & Tourismus GmbH	53
1. Aufgabenziel des Unternehmens	54
2. Aufgabenerfüllung des Unternehmens	54
3. Beteiligung der Stadt am gezeichneten Kapital (Stand 31.12.2020)	55
4. Vertretung der Stadt in den Gremien	55
4.1 Geschäftsführung.....	55
4.2 Aufsichtsrat.....	56
5. Unternehmensdaten	56
5.1 Bilanz	57
5.1.1 Tabellarische Darstellung der Bilanz.....	57
5.1.2 Grafische Darstellung der Aktivseite.....	58
5.1.3 Grafische Darstellung der Passivseite.....	58
5.2 Gewinn- und Verlustrechnung	59
5.2.1 Tabellarische Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung.....	59
5.2.2 Grafische Darstellung der Erträge.....	60
5.2.3 Grafische Darstellung der Aufwendungen.....	60
5.3 Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	61
5.3.1 Kennzahlen der Kapitalstruktur.....	61
5.3.2 Kennzahlen der Rentabilität.....	61
5.3.3 Kennzahlen der Liquidität.....	62
5.3.4 Sonstige Kennzahlen.....	62
5.4 Prüfung des Jahresabschlusses	63
5.5 Personalentwicklung	63
5.6 Kapitalzuführung/Kapitalentnahme	63
6. Beteiligungen/Mitgliedschaften	63
7. Ausblick	64
Sonstige Beteiligungen der Stadt Weil am Rhein	65
I. Gesellschaften mit beschränkter Haftung	65
1. Obst- und Gemüse Vertriebsgesellschaft mbH Efringen-Kirchen	65
1.1. Gegenstand des Unternehmens.....	65
1.2. Unternehmensdaten.....	65
1.3. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	65
2. Wirtschaftsregion Südwest GmbH	66
2.1. Gegenstand des Unternehmens.....	66
2.2. Unternehmensdaten.....	66
2.3. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	66
3. Kunststiftung Baden-Württemberg gGmbH	67
3.1. Gegenstand des Unternehmens.....	67
3.2. Unternehmensdaten.....	67
3.3. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	67

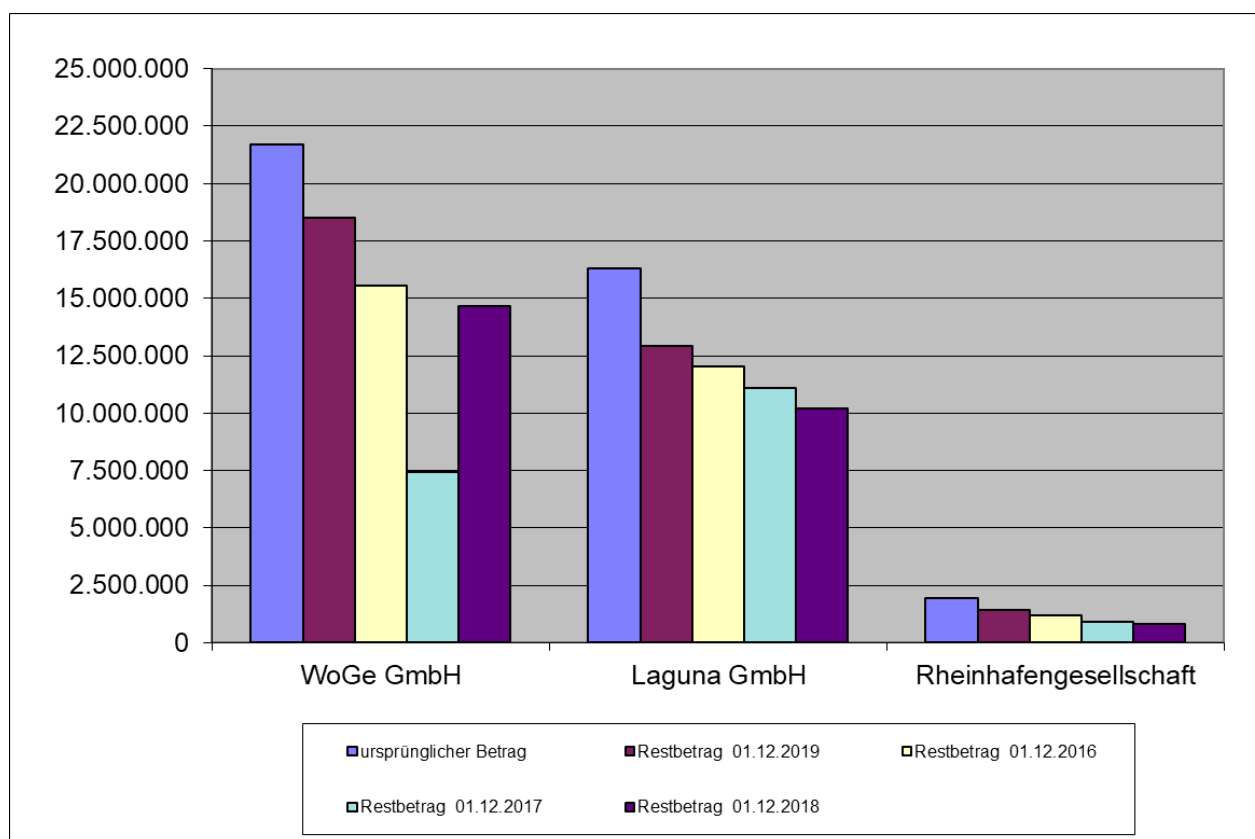
II. Personengesellschaften	68
1. badenova AG & Co. KG	68
1.1. Gegenstand des Unternehmens	68
1.2. Unternehmensdaten	68
1.3. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks	68
Definition der Kennzahlen	69

Beteiligungen der Stadt Weil am Rhein und ihrer Eigenbetriebe



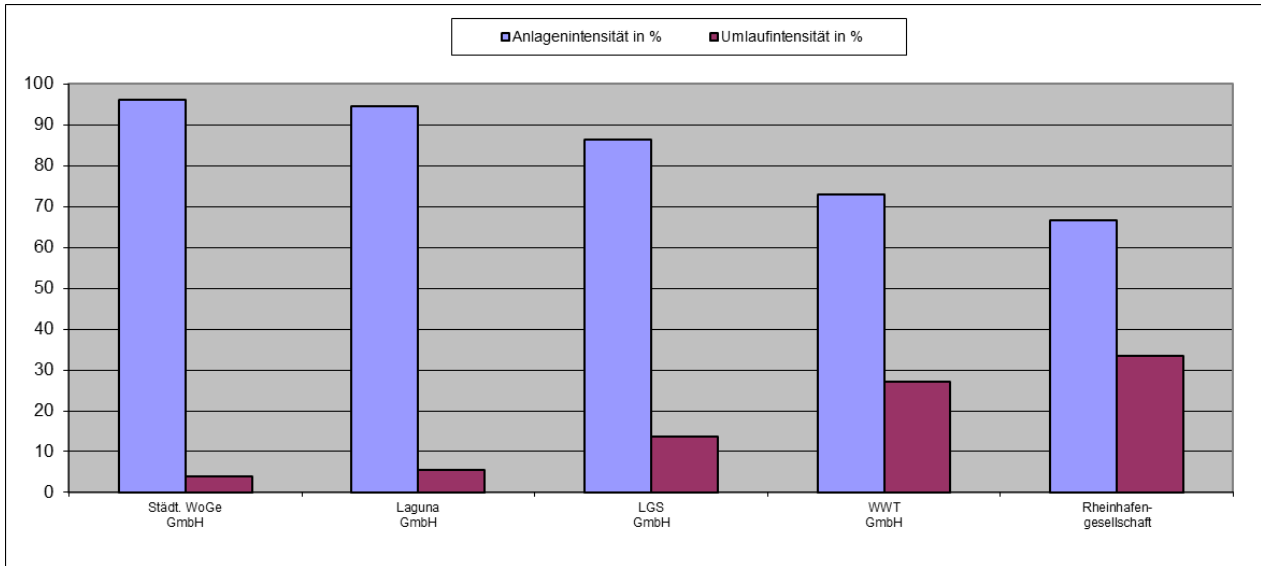
Bürgschaftsübernahmen für die Gesellschaften

	ursprünglicher Betrag	Restbetrag 01.12.2016	Restbetrag 01.12.2017	Restbetrag 01.12.2018	Restbetrag 01.12.2019
1. Städt. WoGe Weil am Rhein	21.710.928,69	18.509.760,70	15.562.493,91	7.420.661,45	14.681.268,40
2. Laguna GmbH	16.321.000,00	12.935.954,17	12.023.515,34	11.108.408,28	10.190.573,02
3. Rheinhafengesellschaft mbH	1.960.000,00	1.427.500,00	1.202.500,00	935.000,00	835.000,00
Summe Gesellschaften:	39.991.928,69	32.873.214,87	28.788.509,25	19.464.069,73	25.706.841,42

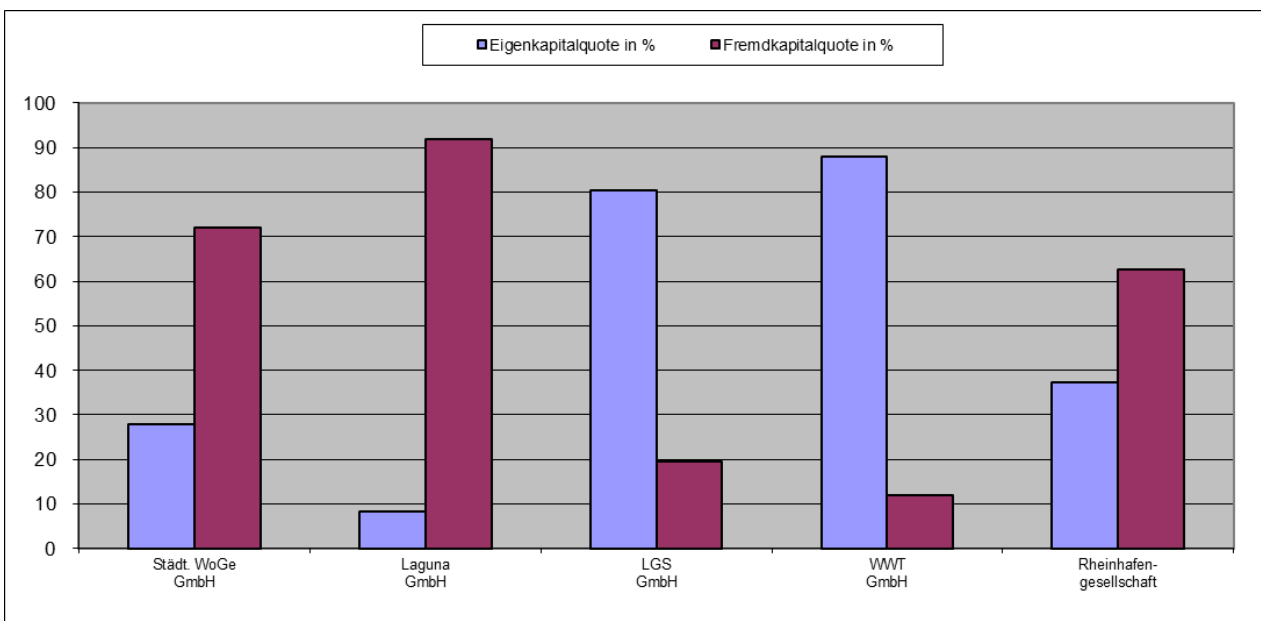


Übersicht Kennzahlen städtischer Beteiligungen

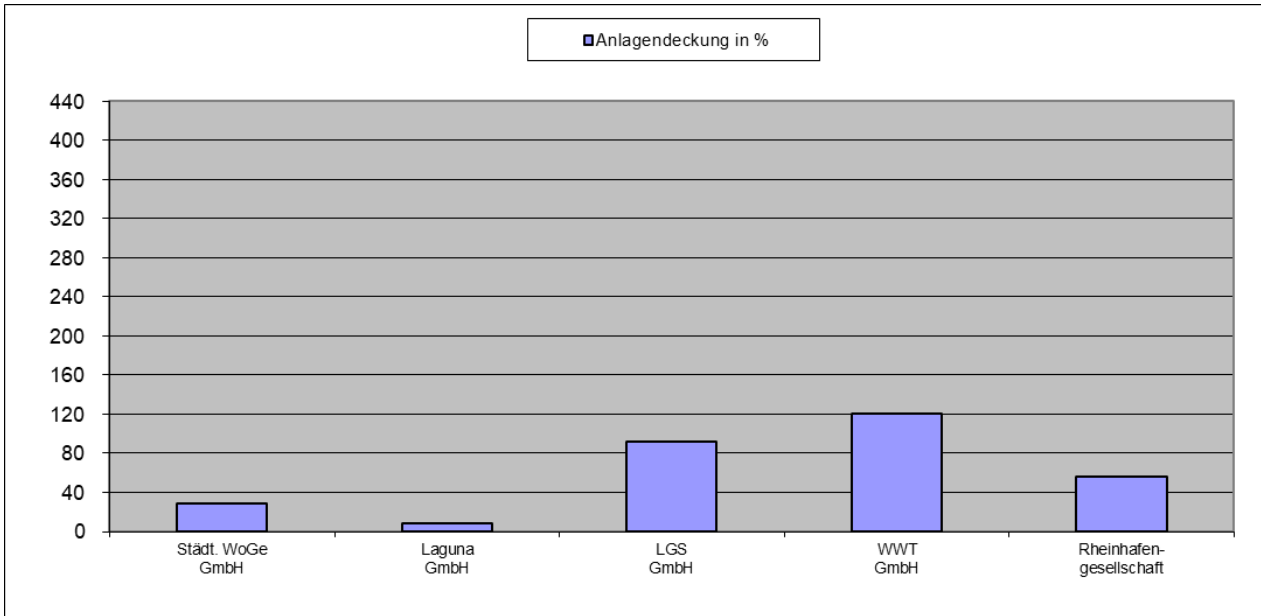
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	Städt. WoGe GmbH	Laguna GmbH	LGS GmbH	WWT GmbH	Rheinhafengesellschaft
Anlagenintensität in %	96,09	94,43	86,27	73,00	66,51
Umlaufintensität in %	3,91	5,57	13,73	27,00	33,49



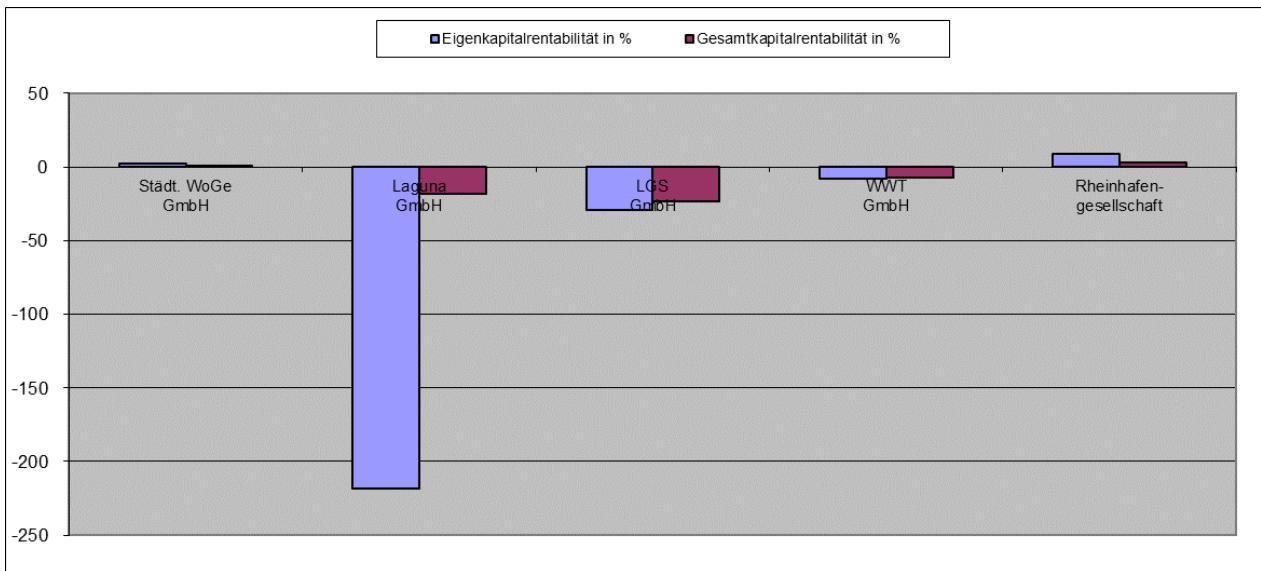
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	Städt. WoGe GmbH	Laguna GmbH	LGS GmbH	WWT GmbH	Rheinhafengesellschaft
Eigenkapitalquote in %	27,94	8,24	80,35	87,97	37,34
Fremdkapitalquote in %	72,06	91,76	19,65	12,03	62,66



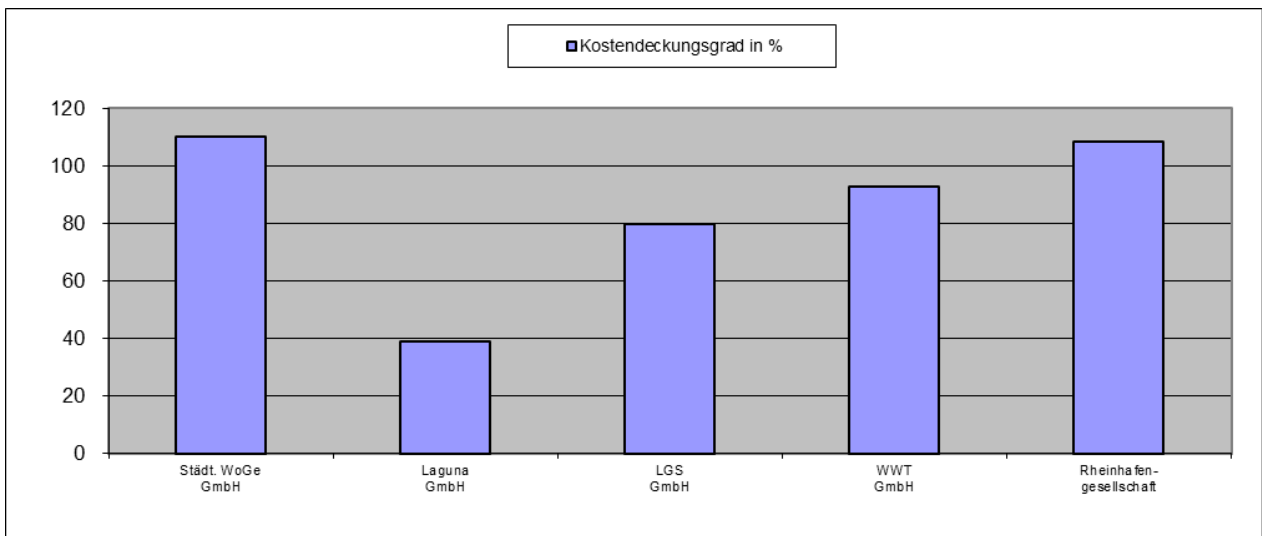
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	Städt. WoGe GmbH	Laguna GmbH	LGS GmbH	WWT GmbH	Rheinhafengesellschaft
Anlagendeckung in %	29,06	8,67	91,32	120,55	56,16



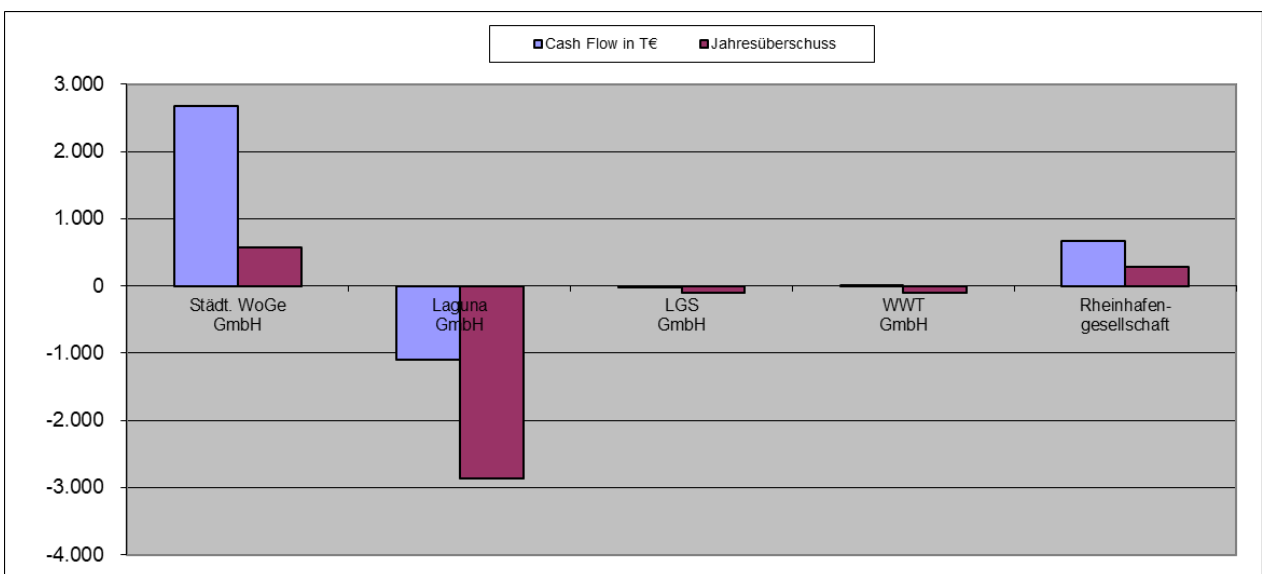
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	Städt. WoGe GmbH	Laguna GmbH	LGS GmbH	WWT GmbH	Rheinhafengesellschaft
Eigenkapitalrentabilität in %	2,59	-218,44	-29,03	-8,06	8,86
Gesamtkapitalrentabilität in %	0,72	-18,01	-23,33	-7,09	3,31



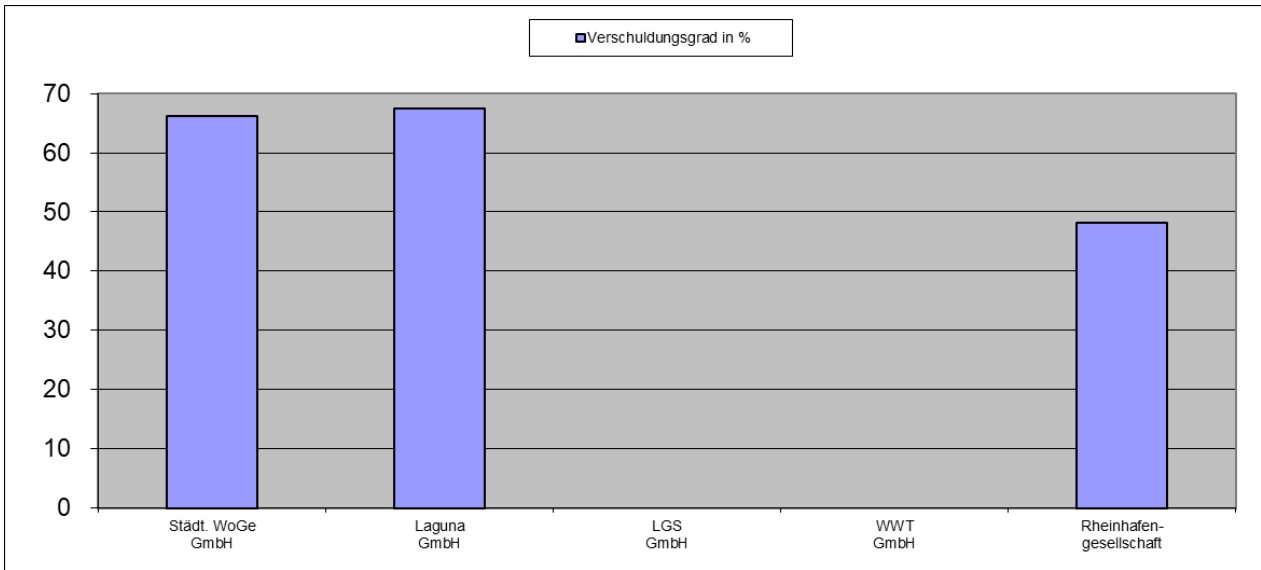
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	Städt. WoGe GmbH	Laguna GmbH	LGS GmbH	WWT GmbH	Rheinhafengesellschaft
Kostendeckungsgrad in %	110,14	38,93	79,70	92,93	108,32



Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	Städt. WoGe GmbH	Laguna GmbH	LGS GmbH	WWT GmbH	Rheinhafengesellschaft
Cash Flow in T€	2.674	-1.094	-20	8	668
Jahresüberschuss	569	-2.871	-110	-106	278

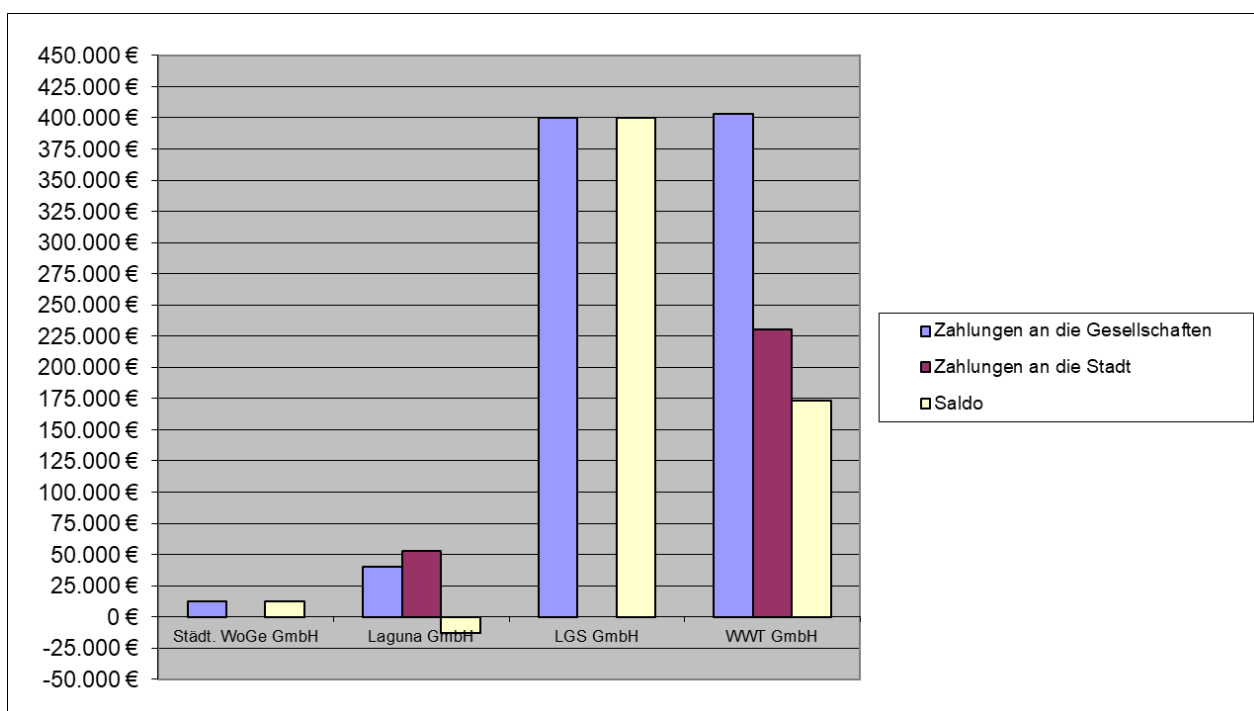


Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	Städt. WoGe GmbH	Laguna GmbH	LGS GmbH	WWT GmbH	Rheinhafengesellschaft
Verschuldungsgrad in %	66,23	67,47	0,00	0,00	48,26



Geldflüsse 2020 zwischen der Stadt Weil am Rhein und den Gesellschaften

	Zahlungen an die Gesellschaften	Zahlungen an die Stadt	Saldo
Städt. WoGe GmbH	12.031,72 €	0,00 €	12.031,72 €
Laguna GmbH	40.000,00 €	53.080,00 €	-13.080,00 €
LGS GmbH	400.000,00 €	0,00 €	400.000,00 €
WWT GmbH	403.420,00 €	230.000,00 €	173.420,00 €
SUMME	855.451,72 €	283.080,00 €	572.371,72 €



Laguna Freizeitanlagen- und Stadthallenbetriebs- gesellschaft mbH



Am Wasserwerk 2
79576 Weil am Rhein
Tel.: 07621/95674-0
Fax: 07621/95674-290
Internet: www.laguna-badeland.de
E-Mail: info@laguna-badeland.de

Geschäftsführer: Carl Stephan Matti (hauptamtlich)

1. Aufgabenziel des Unternehmens

Die Laguna Freizeitanlagen- und Stadthallenbetriebsgesellschaft mbH erfüllt öffentliche Aufgaben im Sinne der §§ 102ff der Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung einer sinnvollen Freizeitgestaltung und der Geselligkeit für die Einwohner der Stadt Weil am Rhein und der Region. Dieser Gesellschaftszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Errichtung und den Betrieb von Anlagen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens im Zusammenhang stehen.

Die Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die gesellschaftsvertraglichen Zwecke verwendet werden. Der Gesellschafter darf keine Gewinnanteile und in seiner Eigenschaft als Gesellschafter auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft erhalten.

2. Aufgabenerfüllung des Unternehmens

Das Geschäftsjahr 2020 wurde von der Betriebsschließung ab dem 17.März geprägt. Die Anlage konnte für den Rest des Jahres nicht mehr geöffnet werden.

Insgesamt besuchten 63.008 Besucher das Badeland (2019: 289.273). Das Freibad konnten im Jahr 2020 keine Kunden besuchen (2019: 61.089). Somit konnten hier keine Umsatzerlöse generiert werden.

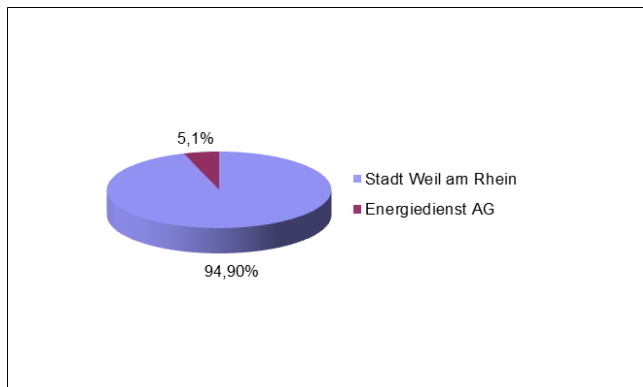
Im Sauna Parc Vier Jahreszeiten konnten bis zur Betriebsschließung 19.100 Besucher verzeichnet werden (2019: 84.453).

Für die Mitarbeiter wurde Kurzarbeit beantragt. Zulieferverträge und Versicherungen wurden angepasst und auf das Notwendigste gekürzt. Bei den Darlehensgebern wurde um Tilgungsaussetzung ersucht.

Zeitgleich wurden alle staatlichen Hilfen beantragt.

3. Beteiligung der Stadt am gezeichneten Kapital (Stand 31.12.2020)

Stadt Weil am Rhein	€	19.028.300,--	(94,90%)
Energiedienst AG	€	<u>1.022.600,--</u>	<u>(5,10%)</u>
Stammkapital	€	20.050.900,--	(100%)



4. Vertretung der Stadt in den Gremien

Die Organe der Laguna Freizeitanlagen- und Stadthallenbetriebsgesellschaft mbH bestehen aus:

- a) Geschäftsführung
- b) Aufsichtsrat
- c) Gesellschafterversammlung

4.1. Geschäftsführung

Der Geschäftsführer der Laguna Freizeitanlagen- und Stadthallenbetriebsgesellschaft mbH ist:

Herr Carl Stephan Matti - hauptamtlich

4.2. Aufsichtsrat

Besetzung im Geschäftsjahr 2020:

Dietz, Wolfgang	Oberbürgermeister	(Vorsitzender)
Fischer, Martin	Gemeinderat	(Erster Stellvertreter)
Boris Philippeit	Energiedienst AG	(Zweiter Stellvertreter)
Bozenhardt, Eva-Maria	Gemeinderätin	
Harms, Thomas	Gemeinderat	
Hintze-Rauchfuss, Birgit	Gemeinderätin	
Schiffmann, Dr. Axel	Gemeinderat	
Pantze, Brigitte	Gemeinderätin	
Fröhlich, Ulrike	Gemeinderätin	

5. Unternehmensdaten

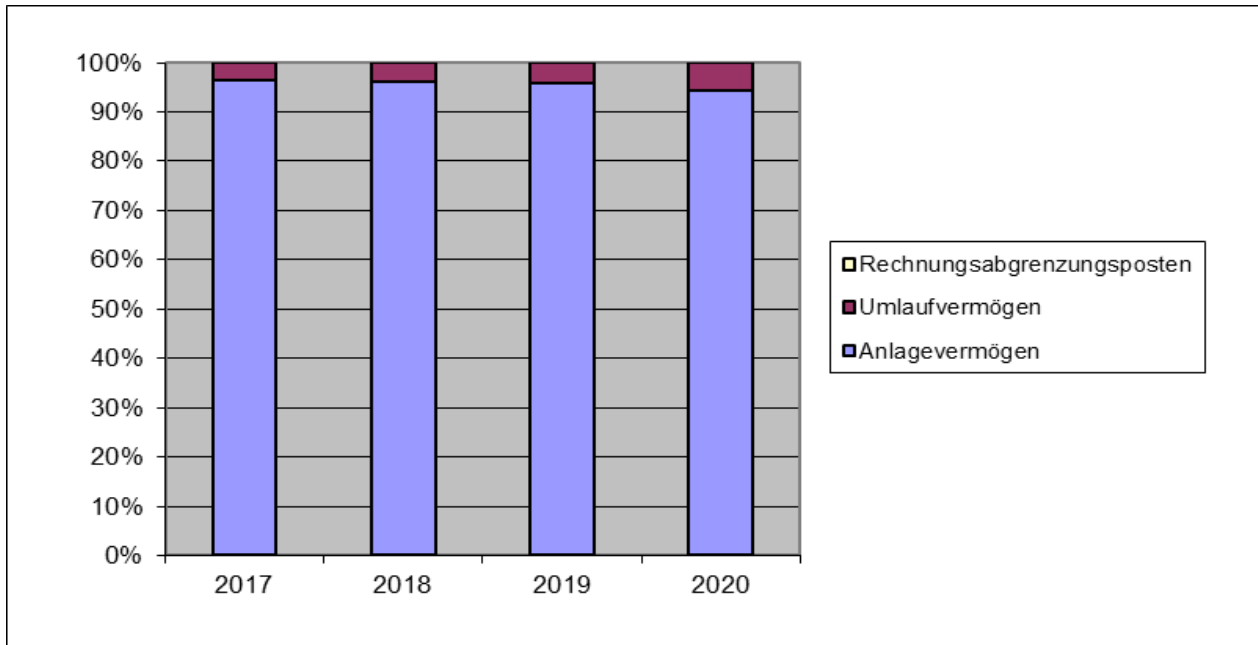
Am 05.04.1984 wurde die Laguna Freizeitanlagen- und Stadthallenbetriebsgesellschaft mbH durch Gesellschaftsvertrag gegründet.

5.1. Bilanz

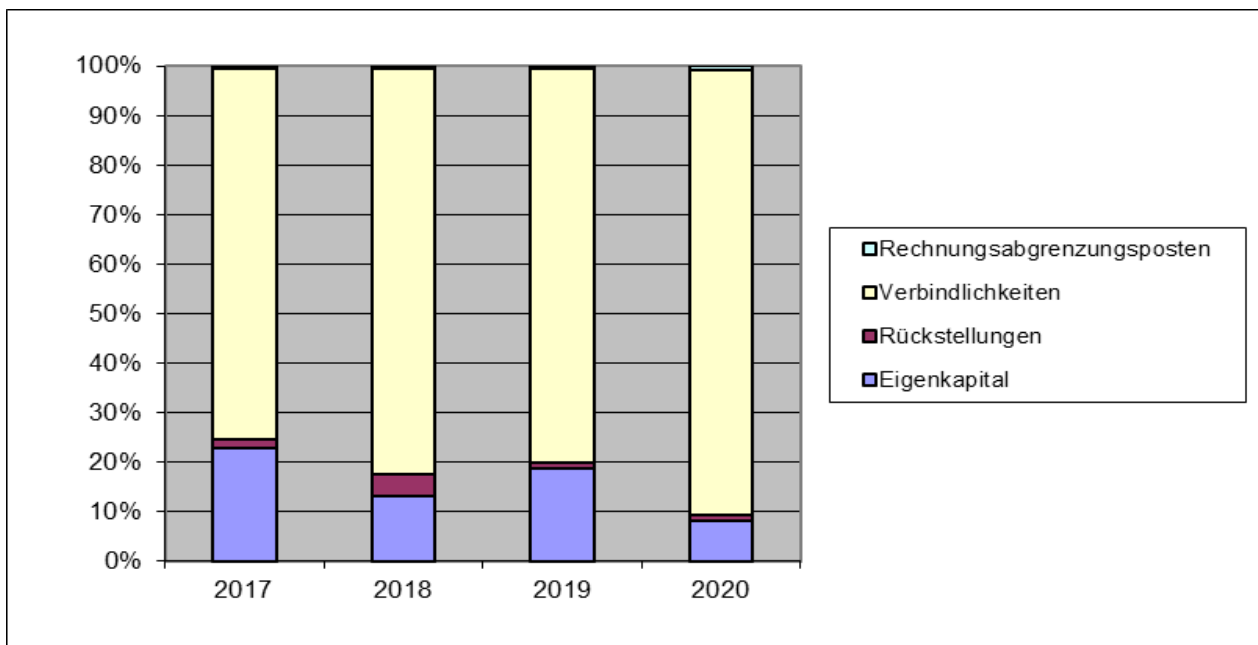
5.1.1 Tabellarische Darstellung der Bilanz

A K T I V A in T€	2020	Veränd. VJ	2019	2018	2017
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0	0	0	0	0
Anlagevermögen	15.154	-1.743	16.898	19.094	20.228
Immaterielle Vermögensgegenstände	18	-8	27	8	10
Sachanlagen	15.135	-1.735	16.870	19.085	20.218
Finanzanlagen	1	0	1	1	1
Umlaufvermögen	893	173	721	745	719
Vorräte	143	-15	157	112	128
Forderungen	4	-10	14	82	26
Sonstige Vermögensgegenstände	177	6	171	187	179
Flüssige Mittel	570	192	378	363	386
Rechnungsabgrenzungsposten	10	-1	11	12	1
Bilanzsumme	16.058	-1.571	17.629	19.851	20.949
P A S S I V A in T€	2020	Veränd. VJ	2019	2018	2017
Eigenkapital	1.314	-2.081	3.395	2.627	4.786
Gezeichnetes Kapital	20.051	0	20.051	21.410	21.410
Eigenkapital Ähnlicher Posten/Kapitalrücklage	3.059	790	2.269	0	0
Gewinn/Verlust	-21.796	-2.871	-18.925	-18.783	-16.624
Rückstellungen	172	-81	252	875	370
Verbindlichkeiten	14.457	596	13.860	16.222	15.649
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	10.756	762	9.993	10.911	12.169
Sonstige Verbindlichkeiten	3.701	-166	3.867	5.311	3.481
Rechnungsabgrenzungsposten	116	-6	122	127	143
Bilanzsumme	16.058	-1.571	17.629	19.851	20.949

5.1.2 Grafische Darstellung der Aktivseite



5.1.3 Grafische Darstellung der Passivseite

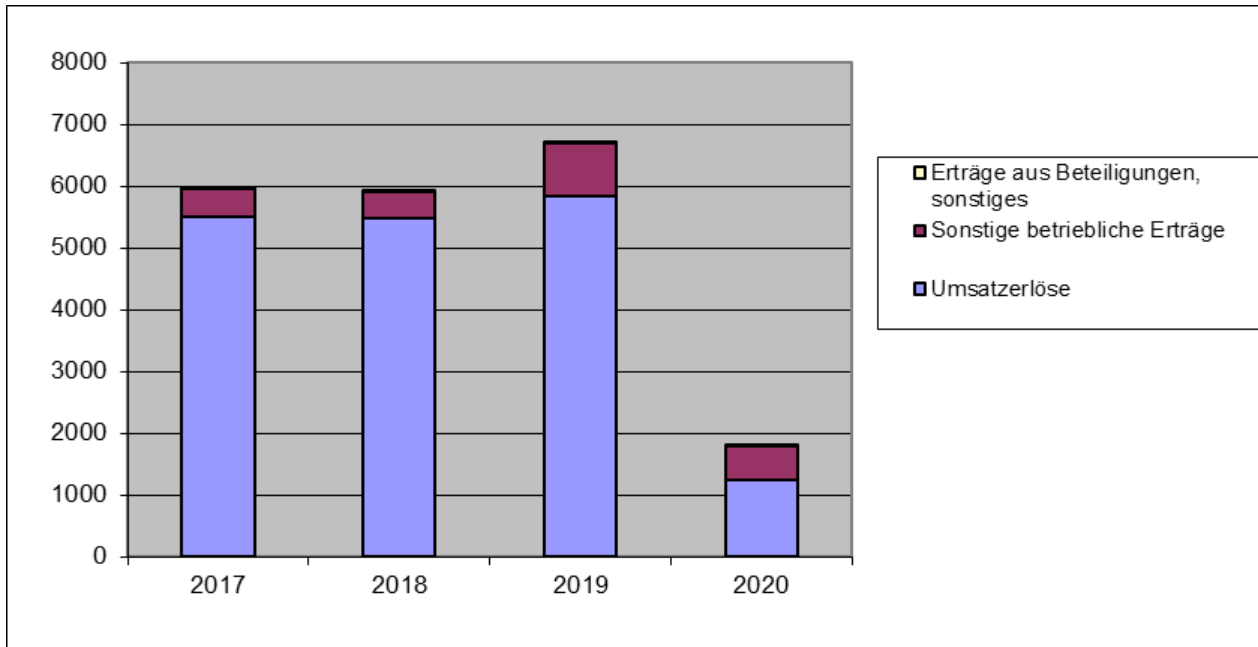


5.2. Gewinn- und Verlustrechnung

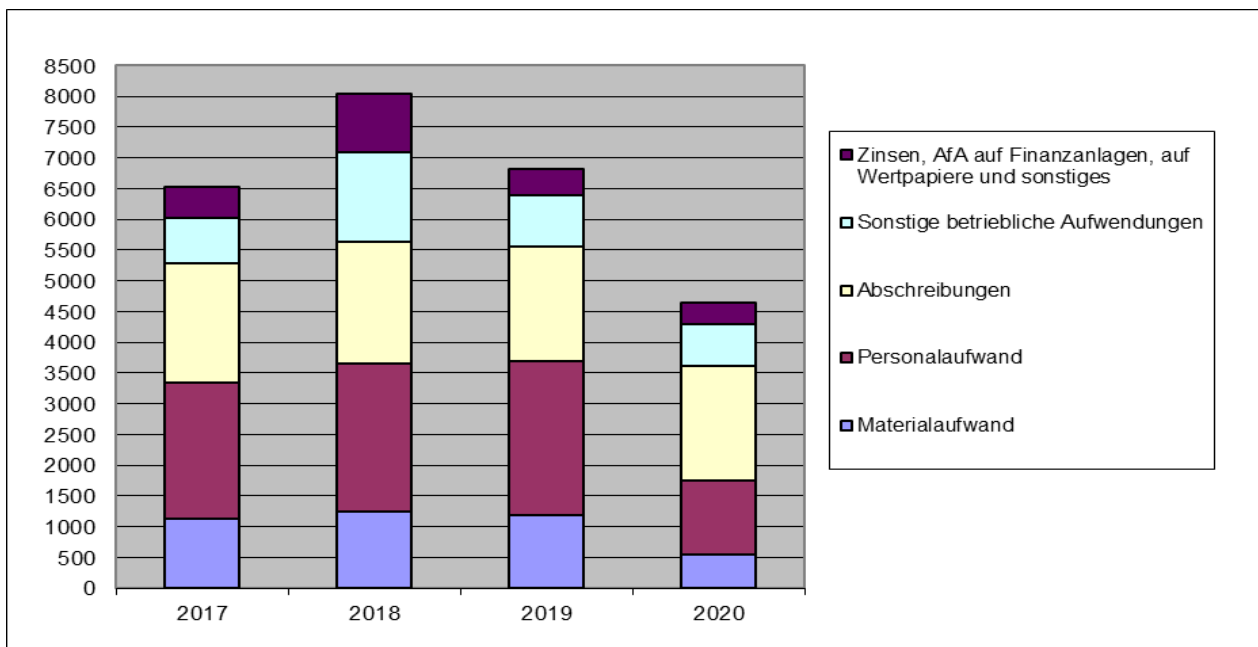
5.2.1 Tabellarische Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	2020	Veränd. VJ	2019	2018	2017
Umsatzerlöse	1.236	-4604	5.840	5.485	5.512
Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	12	11	1	10	12
Sonstige betriebliche Erträge	545	-315	860	427	443
Betriebsleistung	1.793	-4908	6.701	5.922	5.967
Materialaufwand	543	-634	1.176	1.240	1.134
Personalaufwand	1.214	-1300	2.514	2.411	2.198
Abschreibungen	1.857	-3	1.860	1.978	1.945
Sonstige betriebliche Aufwendungen	677	-167	844	1.456	741
Betriebsaufwand	4.291	-2103	6.394	7.084	6.019
Betriebsergebnis	-2.498	-2805	306	-1.162	-52
Erträge aus Beteiligungen, Sonstiges	13	2	11	0	0
Zinsen, AfA auf Finanzanlagen, auf Wertpapiere und sonstiges	348	-73	421	960	511
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.833	-2729	-104	-2.122	-563
Steuern	38	0	38	38	38
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-2.871	-2729	-142	-2.160	-600

5.2.2 Grafische Darstellung der Erträge



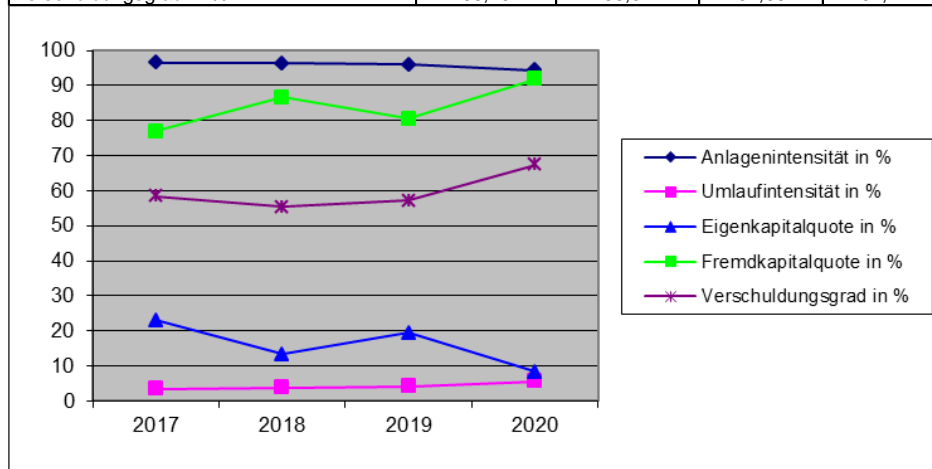
5.2.3 Grafische Darstellung der Aufwendungen



5.3. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

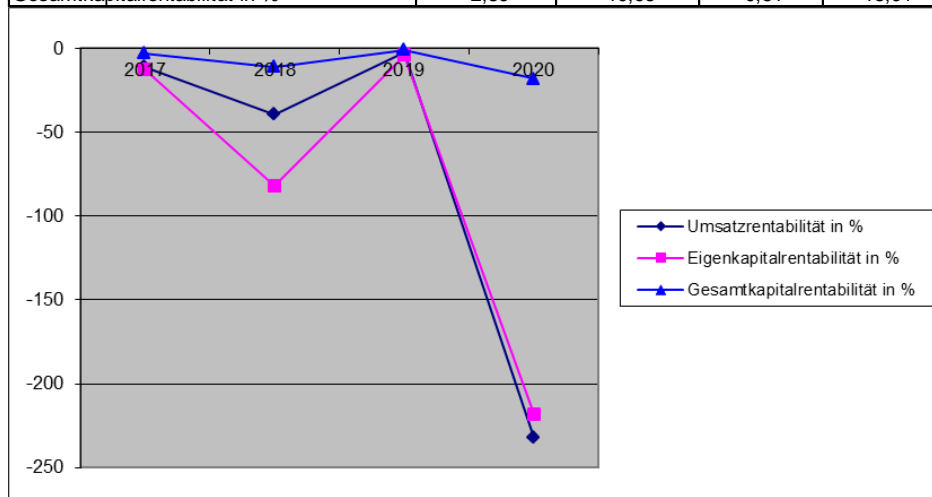
5.3.1 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
Anlagenintensität in %	96,57	96,25	95,91	94,43
Umlaufintensität in %	3,43	3,75	4,09	5,57
Eigenkapitalquote in %	23,00	13,32	19,39	8,24
Fremdkapitalquote in %	77,00	86,68	80,61	91,76
Verschuldungsgrad in %	58,49	55,32	57,08	67,47



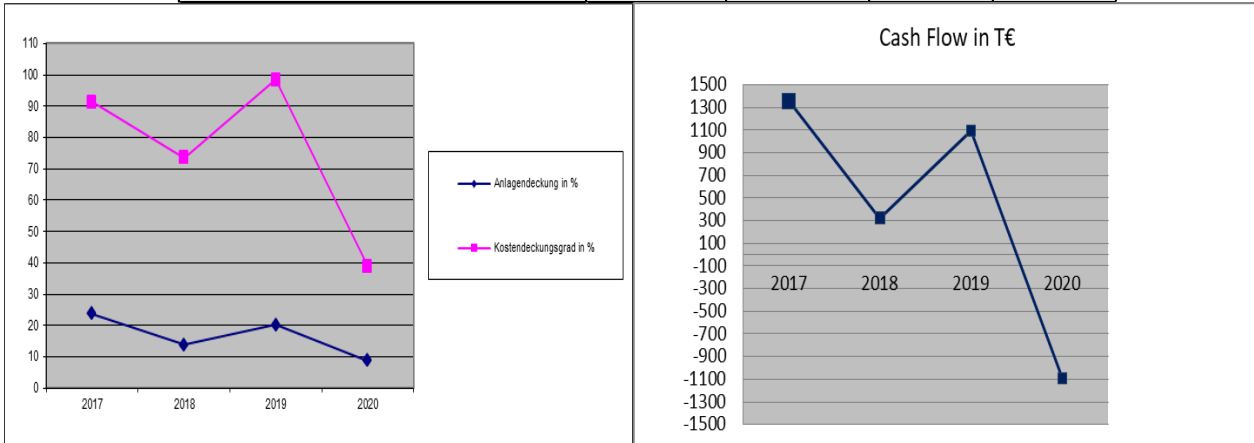
5.3.2 Kennzahlen zur Rentabilität

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
Umsatzrentabilität in %	-10,89	-39,37	-2,43	-232,22
Eigenkapitalrentabilität in %	-12,55	-82,22	-4,17	-218,44
Gesamtkapitalrentabilität in %	-2,89	-10,95	-0,81	-18,01



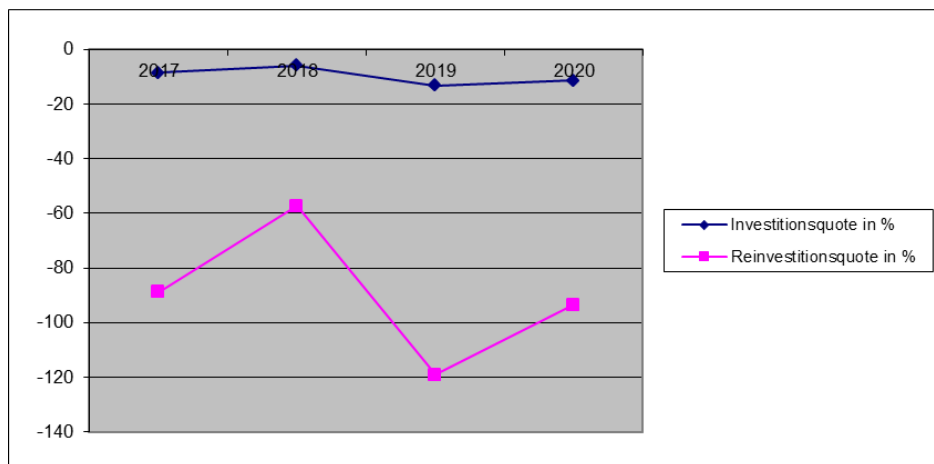
5.3.3 Kennzahlen zur Liquidität

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
Anlagendeckung in %	23,66	13,76	20,09	8,67
Kostendeckungsgrad in %	91,38	73,62	98,47	38,93
Cash Flow in T€	1355	323	1096	-1094



5.3.4 Sonstige Kennzahlen

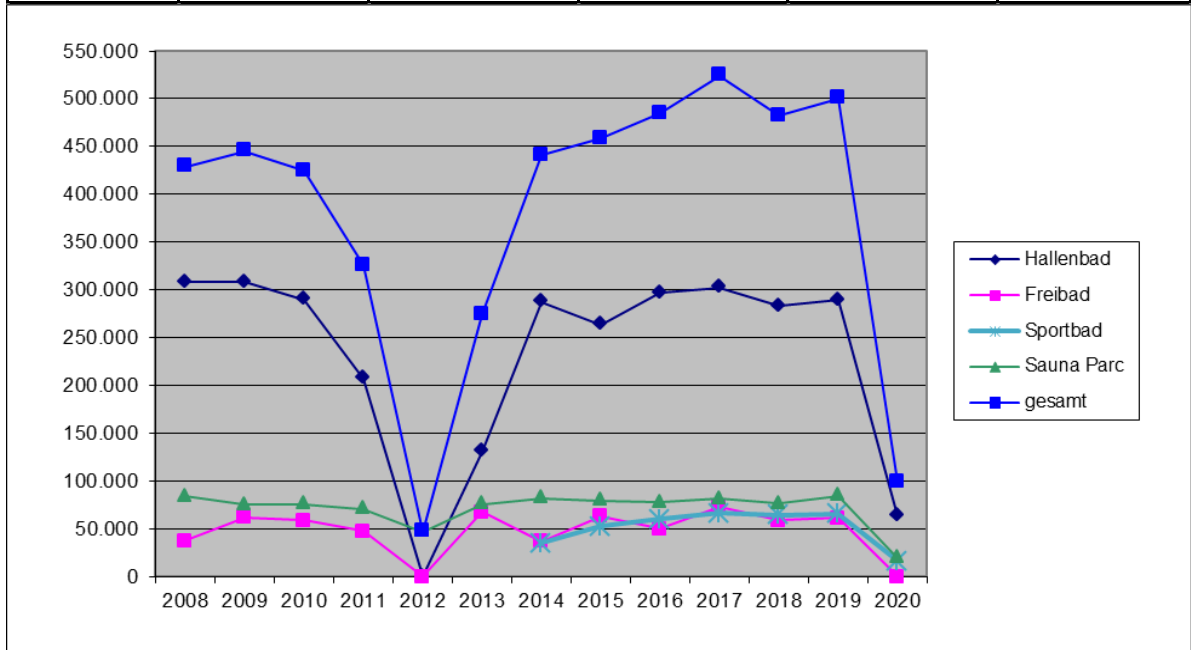
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
Investitionsquote in %	-8,53	-5,93	-13,11	-11,45
Reinvestitionsquote in %	-88,72	-57,27	-119,09	-93,39



Die Kennzahlen werden im Anhang erläutert.

Besucherzahlen:

Jahr	Hallenbad	Freibad	Sportbad	Sauna Parc	gesamt
2008	308.027	37.356		83.467	428.850
2009	307.915	62.118		75.024	445.057
2010	289.744	58.655		75.797	424.196
2011	207.099	47.568		70.836	325.503
2012	0	0		46.786	46.786
2013	130.808	67.754		75.631	274.193
2014	287.424	36.912	34.767	81.982	441.085
2015	263.714	63.184	52.452	79.247	458.597
2016	296.820	50.005	59.734	77.795	484.354
2017	302.537	73.214	66.459	81.568	523.778
2018	282.666	58.753	64.320	76.101	481.840
2019	289.273	61.089	65.689	84.453	500.504
2020	63.008	0	15.963	19.100	98.071



5.4 Prüfung des Jahresabschlusses

Die Geschäftsführung hat den Jahresabschluss und den Lagebericht zusammen mit dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers unverzüglich nach Eingang dem Aufsichtsrat vorzulegen.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 erfolgte durch die Steuerberatungsgesellschaft I.N.T. Treuhand GmbH. Den Abschlüssen konnte jeweils zugestimmt werden.

5.5 Personalentwicklung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren durchschnittlich 90 Mitarbeiter bei der Gesellschaft beschäftigt.

	Vollzeit	Vorjahr	Teilzeit	Vorjahr
Verwaltung	2	2	3	2
Badebetrieb	24	29	58	69
Technik	3	4	0	0
	29	35	61	71

5.6 Kapitalzuführung/Kapitalentnahme

Die Laguna Freizeitanlagen- und Stadthallenbetriebsgesellschaft mbH erhielt bzw. leistete in den vergangenen Jahren eine jährliche Schuldendienstbeihilfe/Erbbauzins in folgenden Höhen:

Jahr	Schuldendienstbeihilfe in €	Erbbauzins in €
2011	40.000,00	53.080,00
2012	40.000,00	53.080,00
2013	40.000,00	53.080,00
2014	40.000,00	53.080,00
2015	40.000,00	53.080,00
2016	40.000,00	53.080,00
2017	40.000,00	53.080,00
2018	40.000,00	53.080,00
2019	40.000,00	53.080,00
2020	40.000,00	53.080,00

6. Beteiligungen/Mitgliedschaften

Die Laguna Freizeitanlagen- und Stadthallenbetriebsgesellschaft mbH unterhält folgende Beteiligungen:

- Badischer Gemeindeversicherungsverband

7. Ausblick

Für das Jahr 2021 wird, bei fortgeführten coronabedingten Betriebsschließungen, ein hoher Verlust erwartet, der nur durch die finanzielle Unterstützung der Gesellschafter aufgefangen werden kann. Ohne eine Rückkehr zum Normalbetrieb, ist ein Geschäftsverlauf zu normalen Bedingungen nicht möglich.

Landesgartenschau Weil am Rhein 1999 GmbH



Rathausplatz 1
79576 Weil am Rhein
Tel.: 07621/704-150
Fax: 07621/704-123

Geschäftsführer: Markus Indlekofer (nebenamtlich) bis 30.04.2020
Torben Stoffel (nebenamtlich) ab 01.05.2020



1. Aufgabenziel des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens war die Planung, Vorbereitung und Durchführung der baden-württembergischen Landesgartenschau 1999 in Weil am Rhein. Im Jahr 2004 und auch künftig liegt der Gegenstand des Unternehmens in der Pflege und Unterhaltung des ehemaligen Landesgartenschau Geländes und der Gebäude. Durch vorläufige Bescheinigung vom 27. März 1995 dient die Gesellschaft nach der eingereichten Satzung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51ff AO und gehört zu den in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften.

2. Aufgabenerfüllung des Unternehmens

Die Aufgabenkernbereiche der Landesgartenschau Weil am Rhein 1999 GmbH, die Erstellung der Daueranlage, die Durchführung der Landesgartenschau sowie die damit verbundenen Rückabwicklungen wurden im Jahr 2002 abgeschlossen. Das Tätigkeitsfeld der GmbH konzentriert sich jetzt auf die Nachfolgenutzung des Geländes und der Gebäude.

Der Hadid-Pavillon wird im Westteil des Gebäudes vom TRUZ (Trinationales Umweltzentrum) genutzt. Dabei sind knapp 151 m² für die Dauer von 20 Jahren vermietet worden.

Auch der Gastronomiebereich im Ostteil des Gebäudes mit einer Gesamtfläche von 837 m² ist seit 1. Januar 2002 an einen Partyservice verpachtet.

Die Außenflächen des Sundgauhauses werden nach den Plänen des Trinationales Umweltzentrums als Freilandlabor (Schulgarten) genutzt.

Die Kiesabfüllanlage wird von dem Lörracher Künstler Volker Scheurer als Atelier und Betriebswohnung genutzt. Das Nutzungsverhältnis wird durch einen Erbbaupachtvertrag geregelt.

Die beiden Spielplätze „Tatzelwurm“ und „Kieswerk“ erfreuen sich bei den Kindern großer Beliebtheit. Der Unterhalt der Spielplätze ist sehr aufwändig und kostenintensiv.

Die Pflegearbeiten für den DreiländerGarten wurden an diverse private Unternehmen vergeben. Die Parkanlage präsentiert sich in einem allgemein guten Pflegezustand. Der Schwerpunkt wird 2021 weiterhin in der Unterhaltungspflege liegen. Der zeitweilige Einsatz einer Parkaufsicht hat den Vandalismus auf dem Gelände spürbar reduziert.



3. Beteiligung der Stadt am gezeichneten Kapital (Stand 31.12.2020)

Stadt Weil am Rhein	€ 26.000,00 (100%)
Stammkapital	€ 26.000,00 (100%)

4. Vertretung der Stadt in den Gremien

Die Organe der Landesgartenschau Weil am Rhein 1999 GmbH bestehen aus:

- a) Geschäftsführung
- b) Aufsichtsrat
- c) Gesellschafterversammlung

4.1 Geschäftsführung

Herr Markus Indlekofer ist nebenamtlicher Geschäftsführer der Landesgartenschau Weil am Rhein 1999 GmbH.

4.2 Aufsichtsrat

Besetzung im Geschäftsjahr 2020:

Dietz, Wolfgang	Oberbürgermeister (Vorsitzender)
Lorenz, Irmgard	Gemeinderätin
Foege, Johannes	Gemeinderat
Weibezahl, Claus	Gemeinderat
Engler, Susanne	Gemeinderätin
Katzenstein, Eugen	Gemeinderat
Tietze, Dr. Thomas	Gemeinderat
Walliser, Jürgen	Gemeinderat

5. Unternehmensdaten

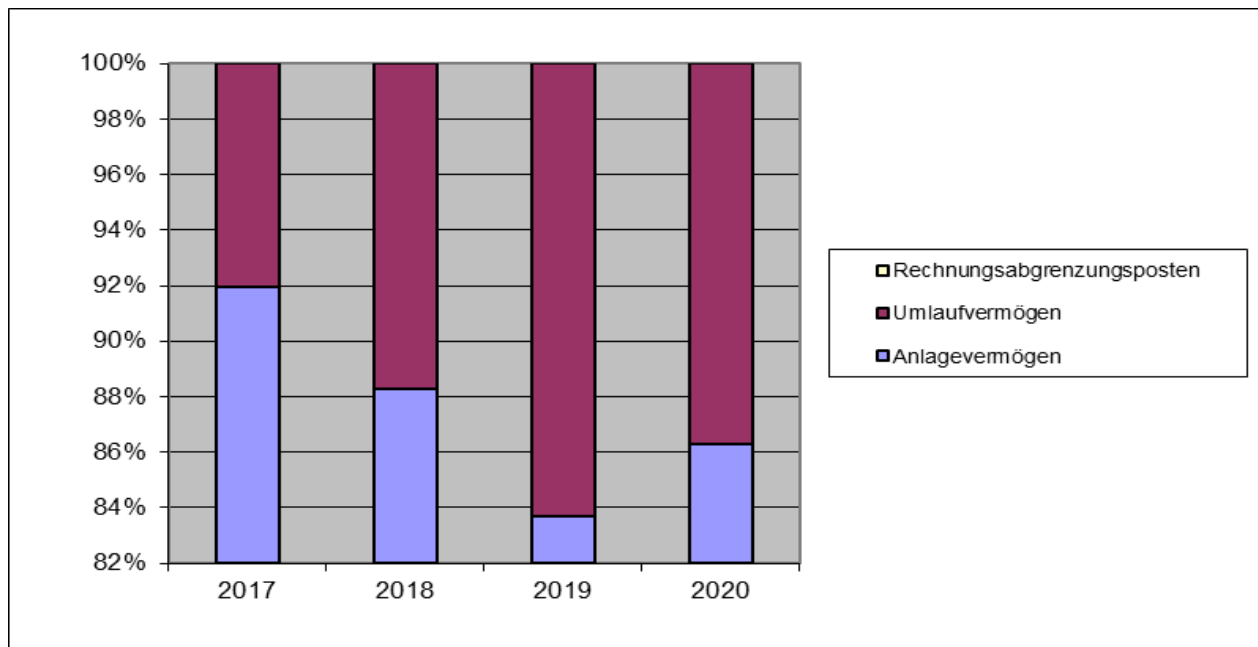
Die Landesgartenschau Weil am Rhein 1999 GmbH wurde am 12. Oktober 1993 gegründet und am 07. September 1994 ins Handelsregister beim Amtsgericht Lörrach eingetragen. Seit 2006 wird die GmbH beim Amtsgericht Freiburg i. Br. geführt.

5.1 Bilanz

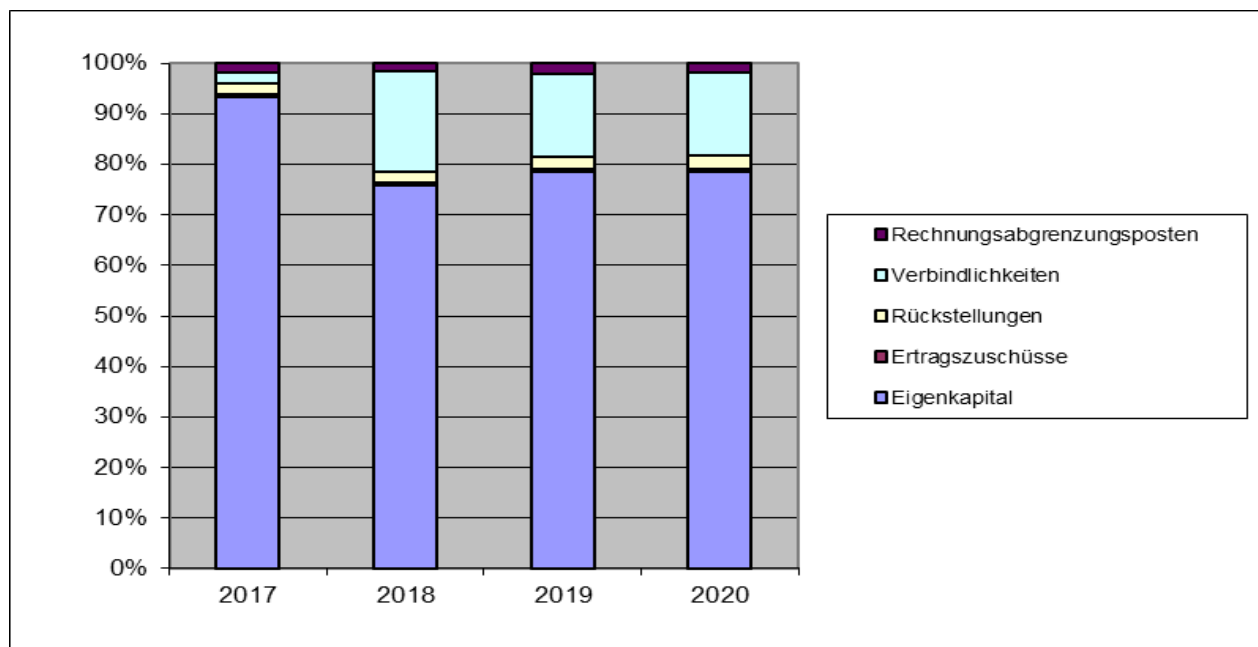
5.1.1 Tabellarische Darstellung der Bilanz

A K T I V A in T€	2020	Veränd. VJ	2019	2018	2017
Anlagevermögen	415	-64	479	530	534
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
Sachanlagen	414	-64	479	530	534
Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Umlaufvermögen	66	-27	93	70	47
Vorräte	0	0	0	0	0
Forderungen	5	2	3	14	6
Sonstige Vermögensgegenstände	19	10	9	20	8
Flüssige Mittel	41	-39	81	37	33
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	480	-92	572	600	581
P A S S I V A in T€	2020	Veränd. VJ	2019	2018	2017
Eigenkapital	378	-72	450	454	542
Gezeichnetes Kapital	26	0	26	26	26
Gewinn-/Kapitalrücklagen	13.154	38	13.117	13.030	13.030
Gewinn/Verlust	-12.803	-110	-12.693	-12.602	-12.514
Ertragszuschüsse	2	-1	2	3	4
Rückstellungen	14	0	14	14	13
Verbindlichkeiten	78	-16	94	119	13
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0	0	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	78	-16	94	119	13
Rechnungsabgrenzungsposten	9	-3	13	10	10
Bilanzsumme	480	-92	572	600	581

5.1.2 Grafische Darstellung der Aktivseite



5.1.3 Grafische Darstellung der Passivseite



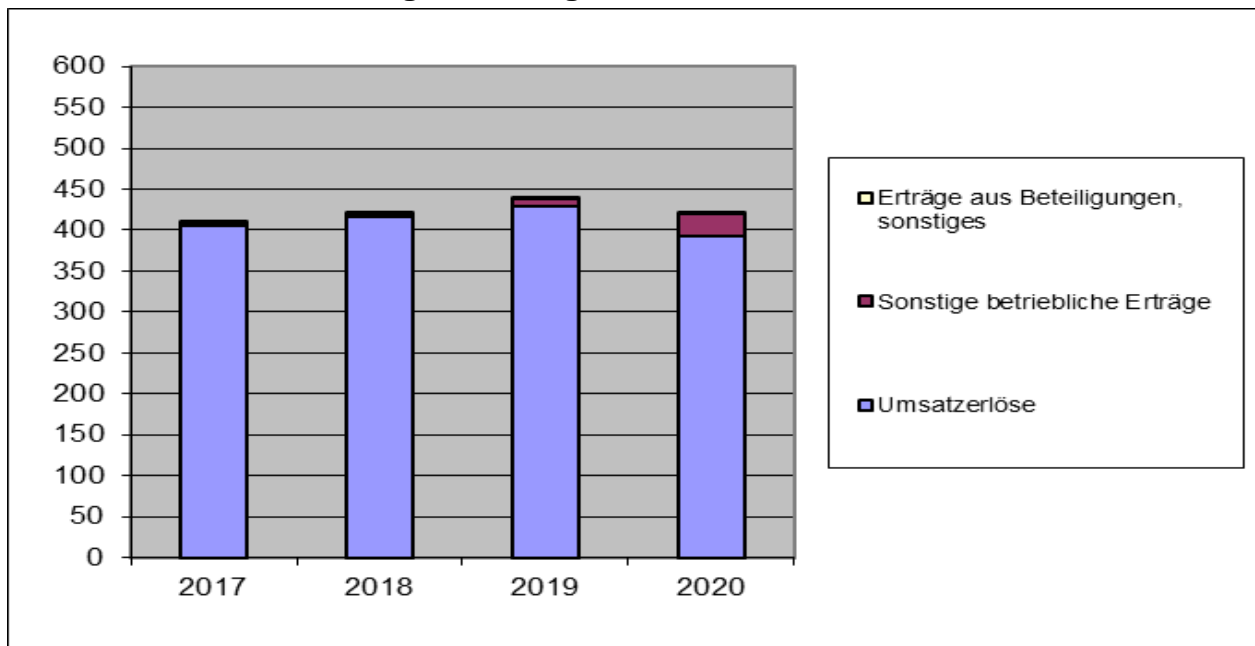


5.2 Gewinn- und Verlustrechnung

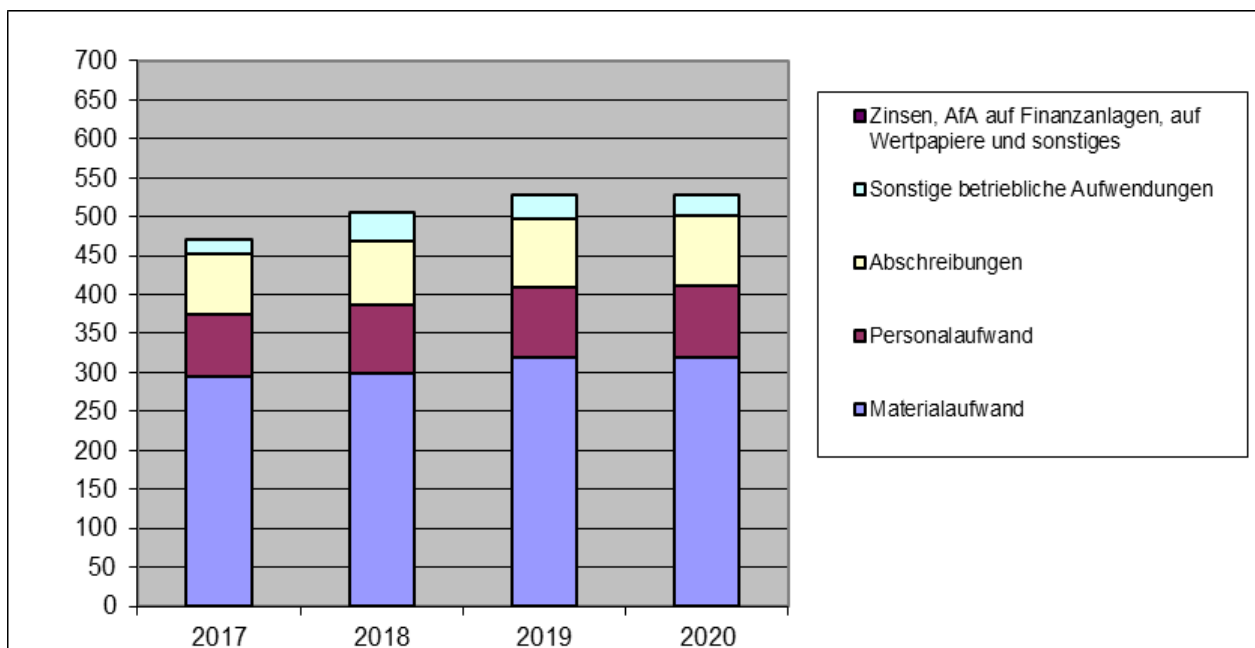
5.2.1 Tabellarische Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	2020	Veränd. VJ	2019	2018	2017
Umsatzerlöse	393	-35	428	417	406
Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	28	17	10	3	3
Betriebsleistung	421	-18	439	420	409
Materialaufwand	320	0	320	299	296
Personalaufwand	92	3	89	87	79
Abschreibungen	89	1	88	82	78
Sonstige betriebliche Aufwendungen	27	-2	30	37	19
Betriebsaufwand	528	1	527	505	471
Betriebsergebnis	-107	-19	-89	-85	-63
Erträge aus Beteiligungen, sonstiges	0	0	0	0	0
Zinsen, AfA auf Finanzanlagen, auf Wertpapiere und sonstiges	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-107	-19	-89	-85	-63
Steuern	3	0	3	3	3
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-110	-19	-91	-88	-66

5.2.2 Grafische Darstellung der Erträge



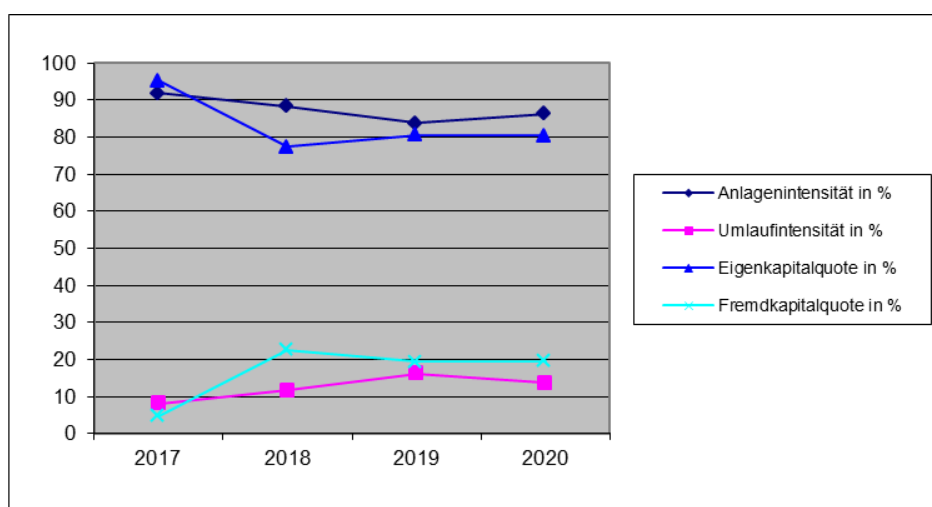
5.2.3 Grafische Darstellung der Aufwendungen



5.3 Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

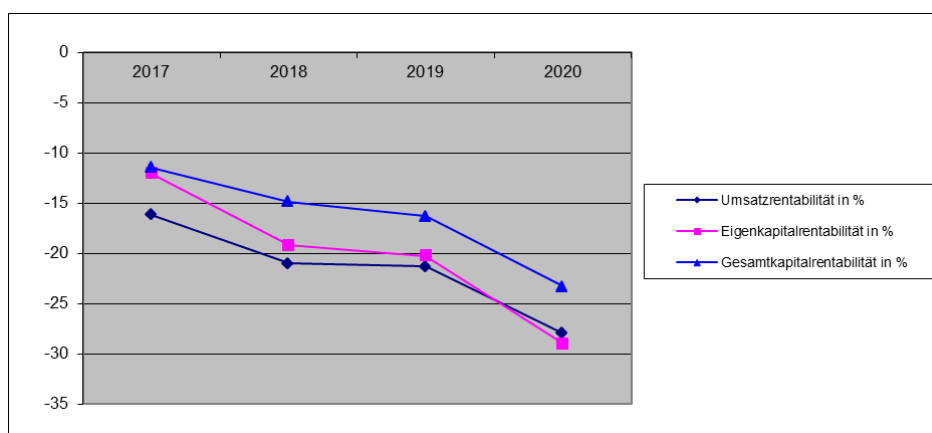
5.3.1 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
Anlagenintensität in %	91,93	88,30	83,70	86,27
Umlaufintensität in %	8,07	11,70	16,30	13,73
Eigenkapitalquote in %	95,21	77,30	80,60	80,35
Fremdkapitalquote in %	4,79	22,70	19,40	19,65
Verschuldungsgrad in %	0,00	0,00	0,00	0,00



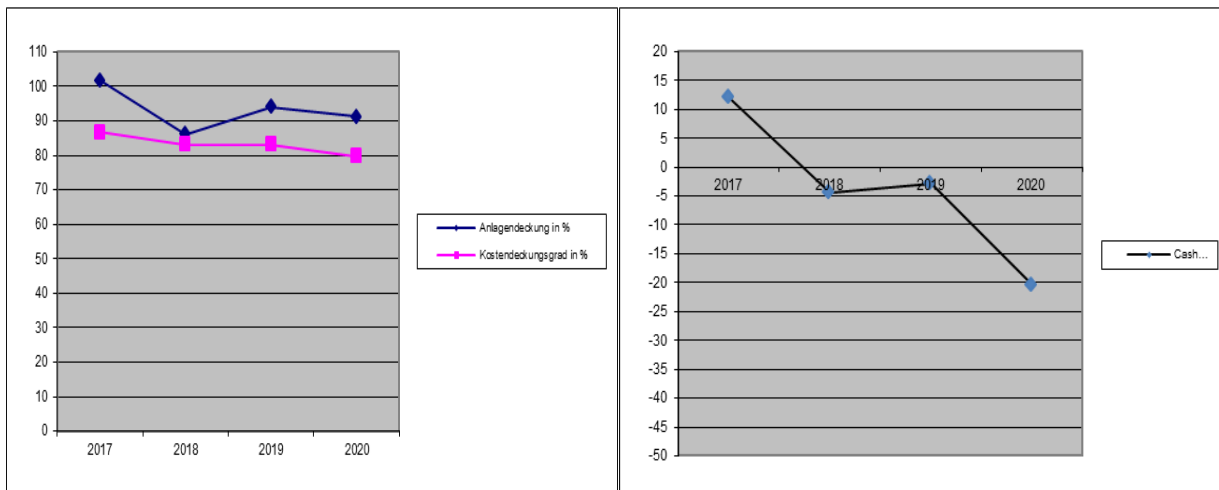
5.3.2 Kennzahlen der Rentabilität

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
Umsatzrentabilität in %	-16,15	-21,04	-21,32	-27,96
Eigenkapitalrentabilität in %	-12,05	-19,23	-20,25	-29,03
Gesamtkapitalrentabilität in %	-11,47	-14,86	-16,32	-23,33



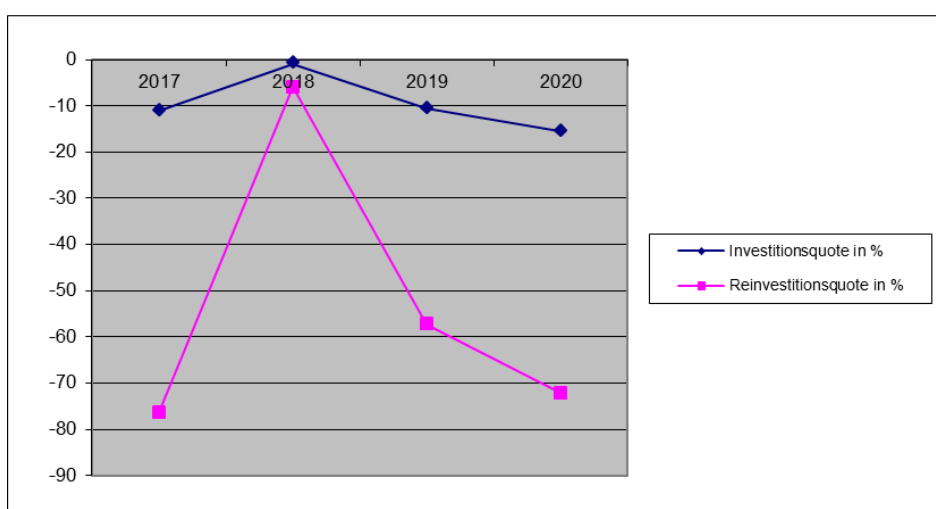
5.3.3 Kennzahlen der Liquidität

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
Anlagendeckung in %	101,78	86,10	94,14	91,32
Kostendeckungsgrad in %	86,68	83,19	83,20	79,70
Cash Flow in T€	12	-4	-3	-20



5.3.4 Sonstige Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
Investitionsquote in %	-11,15	-0,92	-10,58	-15,54
Reinvestitionsquote in %	-76,40	-5,93	-57,28	-72,13



Die Kennzahlen werden im Anhang erläutert.



5.4 Prüfung des Jahresabschlusses

Die Geschäftsführung hat gemäß Gesellschaftsvertrag den Jahresabschluss und einen Geschäftsbericht nebst dem Bericht des Aufsichtsrates der Gesellschafterversammlung vorzulegen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 erfolgte durch die I.N.T. Treuhand GmbH. Dem Abschluss konnte zugestimmt werden.

5.5 Personalentwicklung

Die Landesgartenschau GmbH 1999 hat im Geschäftsjahr 2020 acht Teilzeit- und zwei Vollzeitkräfte beschäftigt.

5.6 Kapitalzuführung/Kapitalentnahme

Die Stadt Weil am Rhein bezahlt der Landesgartenschau 1999 GmbH seit dem Jahr 2000 für die Zurverfügungstellung des gesamten Gartenschaugeländes, einschließlich der allgemein zugänglichen baulichen und gärtnerischen Einrichtungen und Anlagen, ein pauschales Eintrittsgeld. Die Zahlungen erfolgen nicht mehr wie bisher in gleichmäßigen Raten, sondern werden nach Bedarf bei der Stadt abgerufen. Im Jahr 2020 wurden € 335.000 (brutto) von der Stadt ausbezahlt.

6. Beteiligungen/Mitgliedschaften

- Badischer Gemeindeversicherungsverband

7. Ausblick

Die Arbeitsschwerpunkte werden auch 2021 vorrangig in der Unterhaltungspflege, der Gebäudeunterhaltung und in Maßnahmen, die die Verkehrssicherungspflicht erfordern, liegen.

Mit der Messe Basel wird die enge Kooperation weiter geführt, um die Finanzlage weiter zu verbessern. Mit den Gebrüder Knie, Schweizer National-Circus AG, wurde am 30.04./13.05.2013 ein Nutzungsvertrag mit einer 5-jährigen Mindestlaufzeit vereinbart. Ab dem Jahr 2018 und den Folgejahren wurde den Gebrüder Knie ein Vorzugsrecht bei der Anmietung des Platzes eingeräumt. Die Option ist jeweils längstens bis zum 30. Juni des Vorjahres vorzunehmen. Der Vertrag enthält auch eine Ausstiegsklausel zu Gunsten der Gebrüder Knie, für den Fall, dass die Rosentalanlage nicht mehr bespielt werden kann.

Rheinhafengesellschaft Weil am Rhein mbH



Hafenstraße 43a
79576 Weil am Rhein
Tel.: 07621/9775-0
Fax: 07621/9775-30
Internet: <http://www.rheinhafen-weil.de>
E-Mail: c.gingado@rheinhafen-weil.de

Geschäftsführer: Carlos Gingado

1. Aufgabenziel des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung und der Betrieb der Rheinhafenanlage in Weil am Rhein, sowie alle damit zusammenhängenden oder sich daraus ergebenden Geschäfte und Tätigkeiten.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, Unternehmen ähnlicher Geschäftszweige sowie Beteiligungen an solchen Unternehmen zu erwerben, solche Unternehmen zu gründen, Interessengemeinschaften einzugehen, sowie alle Geschäfte durchzuführen, die dem Gegenstand des Unternehmens dienlich sind.

2. Aufgabenerfüllung des Unternehmens

Die Tätigkeit der RheinHafenGesellschaft Weil am Rhein mbH erstreckt sich hauptsächlich auf die Be- und Entladung von Schiffen, die Lagerung von Waren auf Kosten und Gefahr des Auftraggebers sowie die Beladung der Bahn und von LKWs zum Abtransport der angelieferten Waren.

Im Jahr 2020 legten 1.040 Schiffe in Weil am Rhein an, das sind 33 weniger als im Vorjahr. Insgesamt wurden im Containercenter 262.482 t (2019: 311.801) und im Massengutbereich 172.869 t (2019: 161.665 t) an Schiffsanzahl und Tonnage abgefertigt.

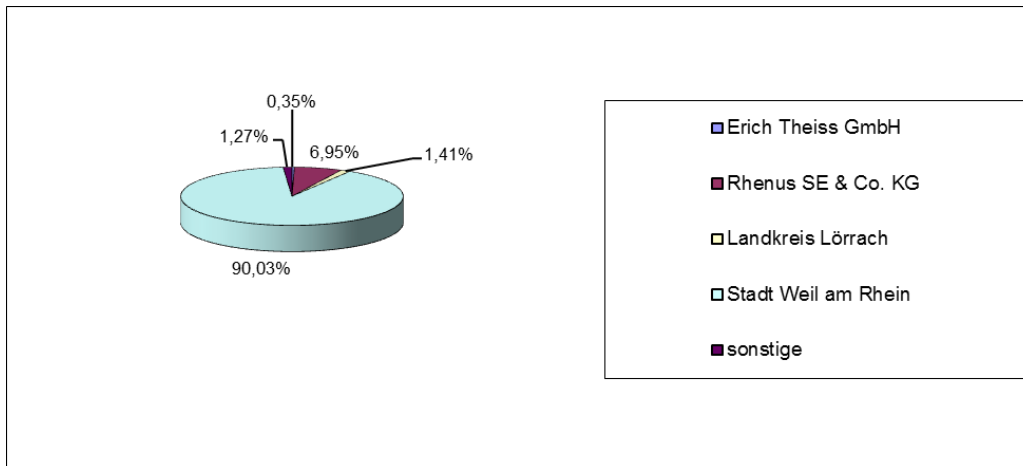
Insgesamt wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 435.351 t (Vorjahr: 472.697 t) per Schiff umgeschlagen.

Der Landumschlag stieg auf 82.601 t (2019: 79.647 t).

Der Umschlag der Hafenbahn sank auf 35.933 t (2019: 39.741 t).

3. Beteiligung der Stadt am gezeichneten Kapital (Stand 31.12.2020)

Stadt Weil am Rhein	3.740.674,00 €	90,03
Rhenus SE & Co. KG, Holzwickede	288.730,00 €	6,95
Landkreis Lörrach	58.620,00 €	1,41
Erich Theiss GmbH, Weil am Rhein	14.470,00 €	0,35
Ultra-Brag AG, Basel	12.190,00 €	0,29
Imerys Graphite & Carbon Switzerland SA, Bodio	7.813,00 €	0,19
Forming AG, Möhlin	7.285,00 €	0,18
Gemeinde Grenzach-Wyhlen	5.933,00 €	0,14
Fröde GmbH + Cie. Holdinggesellschaft, Weil am Rhein	3.818,00 €	0,09
Mattmüller GmbH, Weil am Rhein	3.700,00 €	0,09
Holcim Kies und Beton GmbH, Dotternhausen	3.045,00 €	0,07
Swissterminal AG, Frenkendorf	2.670,00 €	0,06
Fuga AG (Friko Invest AG), Luzern	2.603,00 €	0,06
Landkreis Waldshut	1.228,00 €	0,03
Eigene Anteile	2.342,00 €	0,06
Stammkapital	4.155.121,00 €	100,00



4. Vertretung der Stadt in den Gremien

Die Organe der RheinHafengesellschaft Weil am Rhein mbH bestehen aus:

- a) Geschäftsführung
- b) Aufsichtsrat
- c) Gesellschafterversammlung

4.1 Geschäftsführung

Der Geschäftsführer der RheinHafengesellschaft Weil am Rhein mbH ist:

Herr Carlos Gingado

4.2 Aufsichtsrat

Besetzung im Geschäftsjahr 2020:

Dietz, Wolfgang	Oberbürgermeister	(Vorsitzender)
Rühle, Andreas	Gemeinderat	(stellv. Vorsitzender)
Valley, Jürgen	Gemeinderat	
Bayer, Thomas	Gemeinderat	
Walliser, Gustav	Gemeinderat	

Als beratendes Mitglied des Aufsichtsrates ist berufen:

Fröde, Thomas	Diplom-Betriebswirt
---------------	---------------------

5. Unternehmensdaten

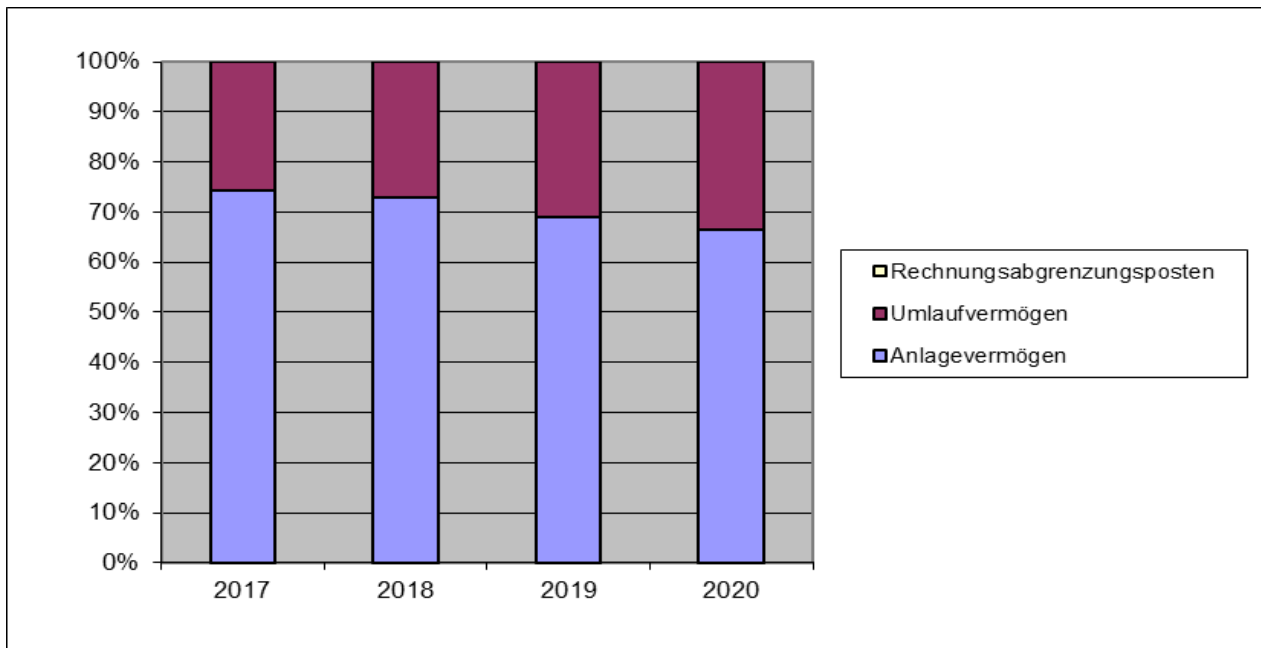
Die RheinHafengesellschaft Weil am Rhein mbH wurde am 25.05.1934 gegründet.

5.1 Bilanz

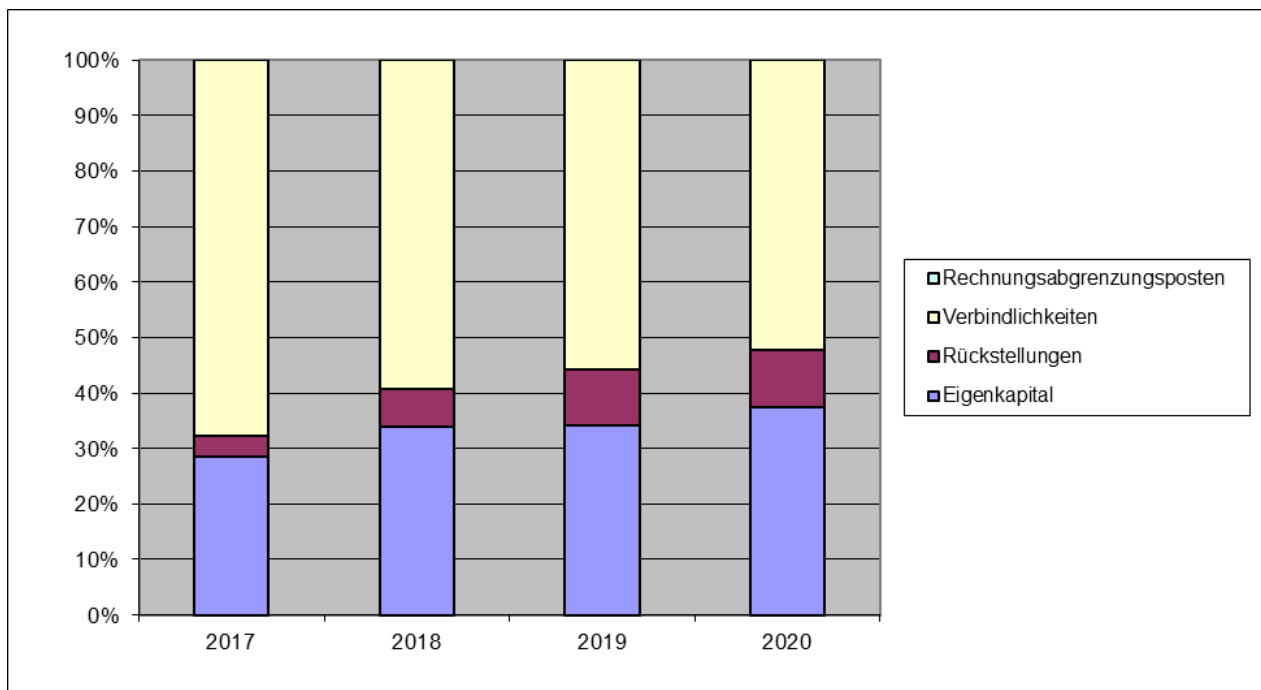
5.1.1 Tabellarische Darstellung der Bilanz

A K T I V A in T€	2020	Veränd. VJ	2019	2018	2017
Anlagevermögen	5.584	-326	5.910	6.054	6.242
Immaterielle Vermögensgegenstände	148	-1	149	155	122
Sachanlagen	5.428	-305	5.734	5.879	6.100
Finanzanlagen	7	-20	27	20	20
Umlaufvermögen	2812	150	2662	2258	2163
Vorräte	70	-5	75	74	72
Forderungen	285	-196	481	294	431
Sonstige Vermögensgegenstände	57	22	35	65	7
Flüssige Mittel	2400	329	2071	1824	1652
Rechnungsabgrenzungsposten	3	-1	4	7	4
Bilanzsumme	8.398	-178	8.575	8.318	8.409
P A S S I V A in T€	2020	Veränd. VJ	2019	2018	2017
Eigenkapital	3.136	211	2.925	2.825	2.389
Gezeichnetes Kapital	4.153	0	4.153	4.153	3.769
Kapital-/Gewinnrücklagen	320	11	309	304	302
Gewinn/Verlust	-1337	200	-1537	-1632	-1682
Rückstellungen	869	0	869	557	328
Verbindlichkeiten	4.392	-388	4.780	4.930	5.690
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	4.053	-319	4.372	4.709	5.390
Sonstige Verbindlichkeiten	340	-69	409	222	300
Rechnungsabgrenzungsposten	0	-1	1	6	1
Bilanzsumme	8.398	-178	8.575	8.318	8.409

5.1.2 Grafische Darstellung der Aktivseite



5.1.3 Grafische Darstellung der Passivseite

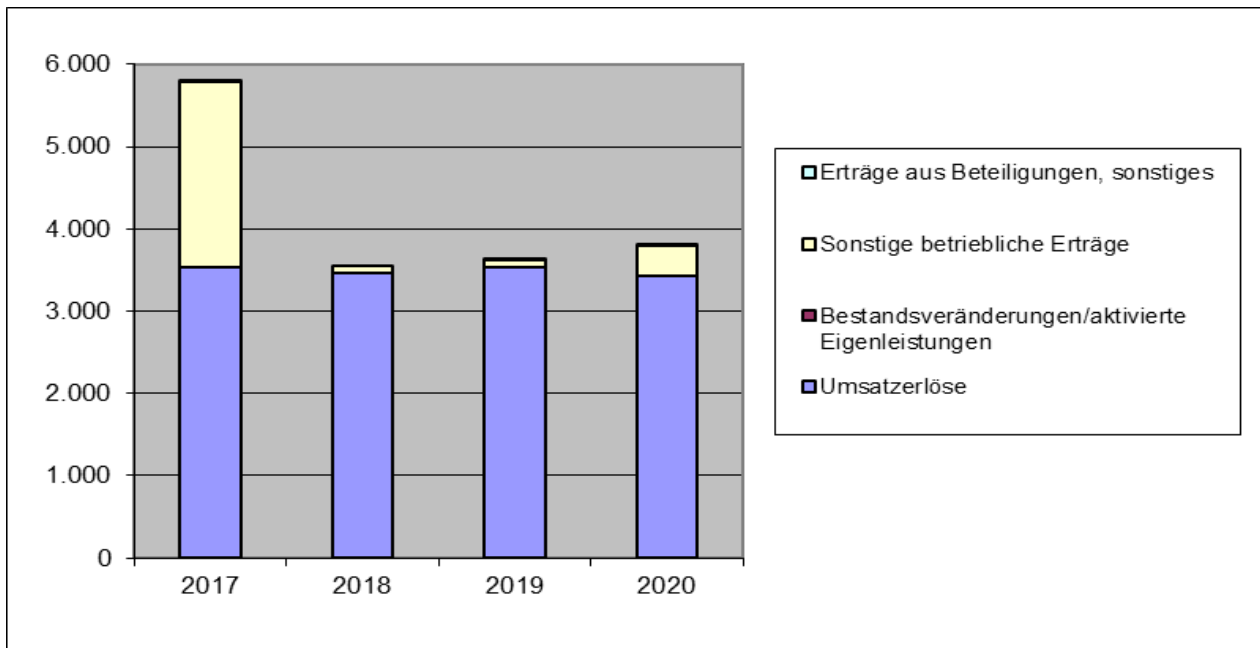


5.2 Gewinn- und Verlustrechnung

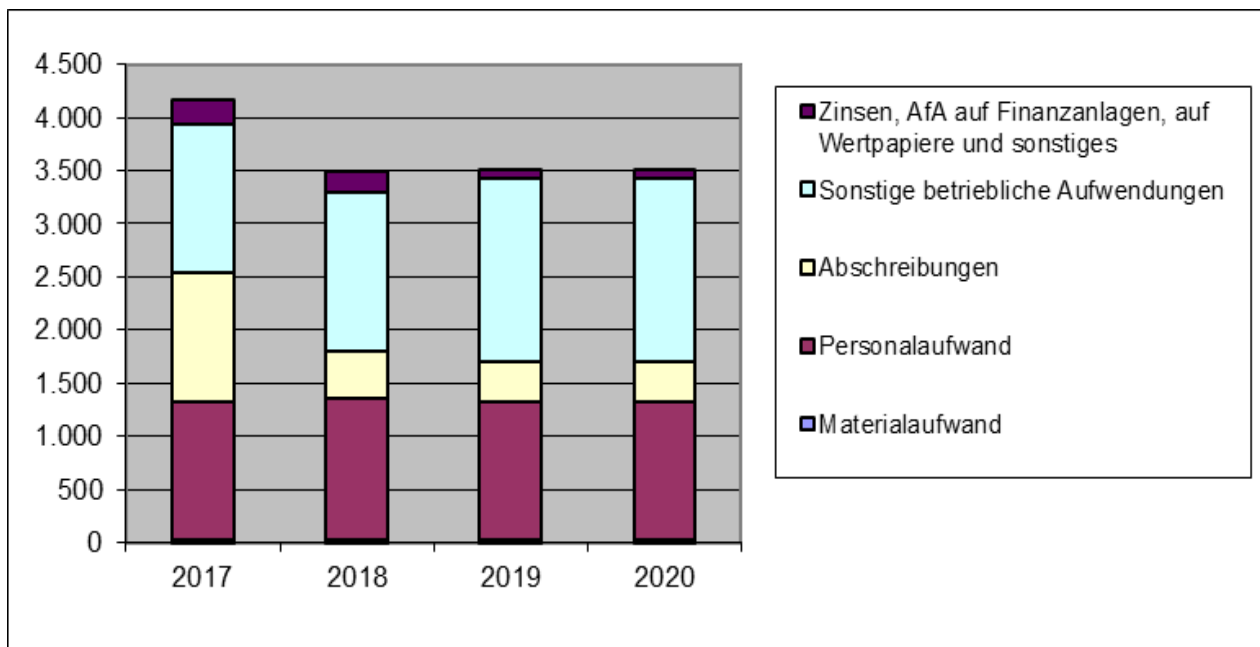
5.2.1 Tabellarische Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	2020	Veränd. VJ	2019	2018	2017
Umsatzerlöse	3419	-108	3527	3466	3528
Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	382	287	95	85	2265
Betriebsleistung	3801	179	3622	3551	5793
Materialaufwand	24	0	24	26	26
Personalaufwand	1292	0	1292	1333	1301
Abschreibungen	389	0	389	436	1211
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1717	0	1717	1507	1390
Betriebsaufwand	3423	0	3423	3302	3928
Betriebsergebnis	378	179	200	249	1865
Erträge aus Beteiligungen, sonstiges	2	0	2	0	0
Zinsen, AfA auf Finanzanlagen, auf Wertpapiere und sonstiges	88	0	88	181	242
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	292	179	113	68	1623
Steuern	14	0	14	15	23
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	278	179	99	53	1600

5.2.2 Grafische Darstellung der Erträge



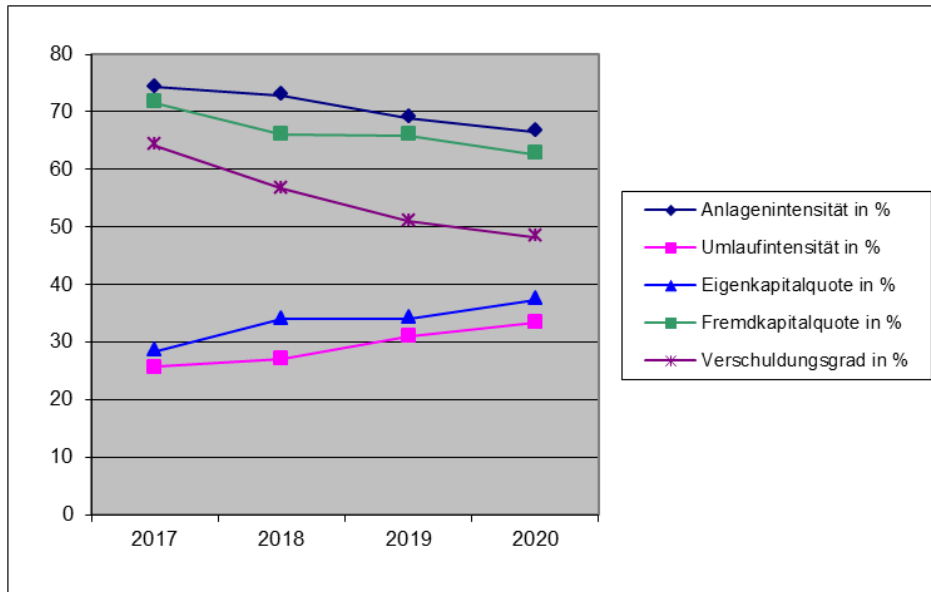
5.2.3 Grafische Darstellung der Aufwendungen



5.3 Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

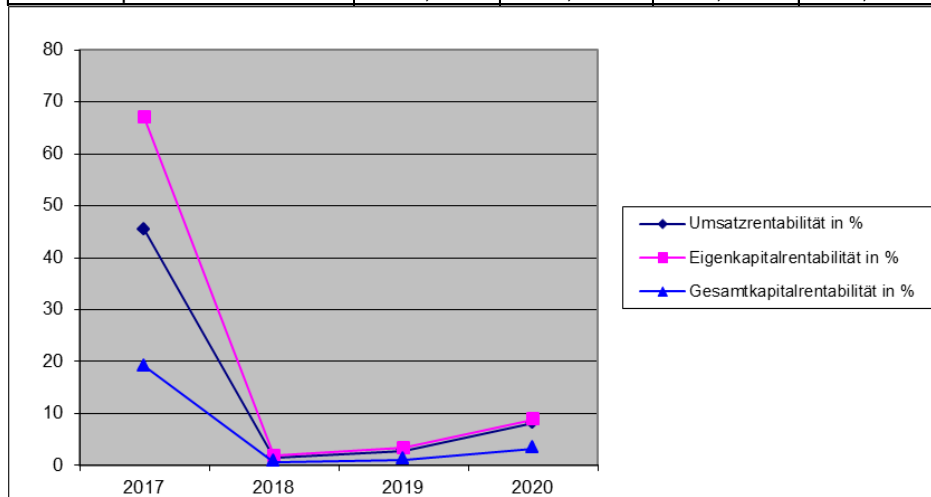
5.3.1 Kennzahlen der Kapitalstruktur

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
Anlagenintensität in %	74,27	72,84	68,95	66,51
Umlaufintensität in %	25,73	27,16	31,05	33,49
Eigenkapitalquote in %	28,42	33,99	34,11	37,34
Fremdkapitalquote in %	71,58	66,01	65,89	62,66
Verschuldungsgrad in %	64,11	56,64	50,99	48,26



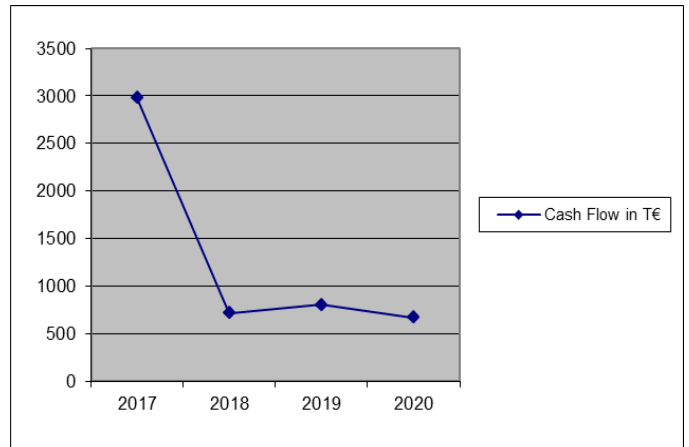
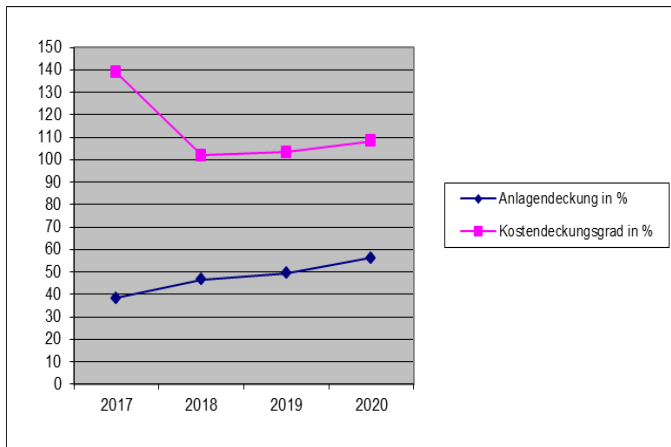
5.3.2 Kennzahlen zur Rentabilität

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
Umsatzrentabilität in %	45,34	1,52	2,81	8,13
Eigenkapitalrentabilität in %	66,96	1,86	3,39	8,86
Gesamtkapitalrentabilität in %	19,03	0,63	1,16	3,31



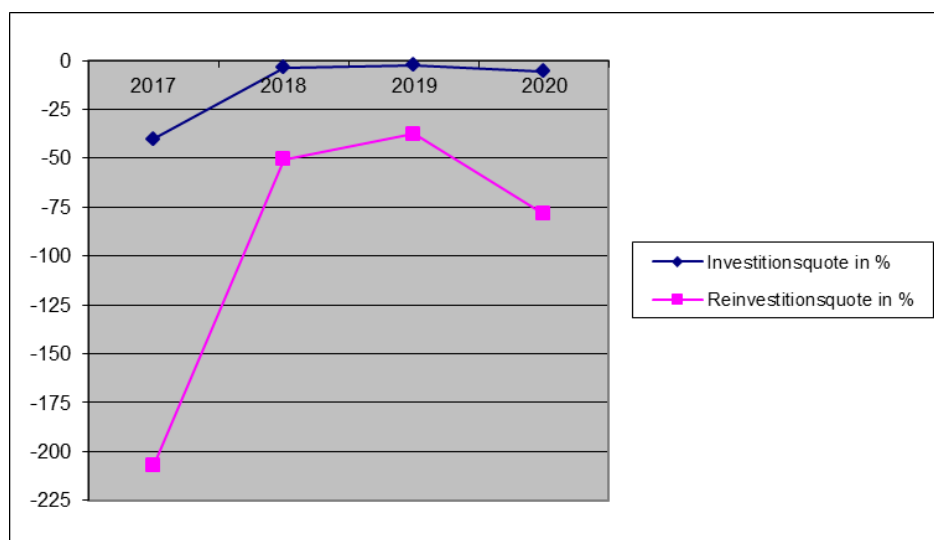
5.3.3 Kennzahlen zur Liquidität

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
Anlagendeckung in %	38,28	46,67	49,49	56,16
Kostendeckungsgrad in %	138,91	101,94	103,23	108,32
Cash Flow in T€	2979	717	801	668



5.3.4 Sonstige Kennzahlen

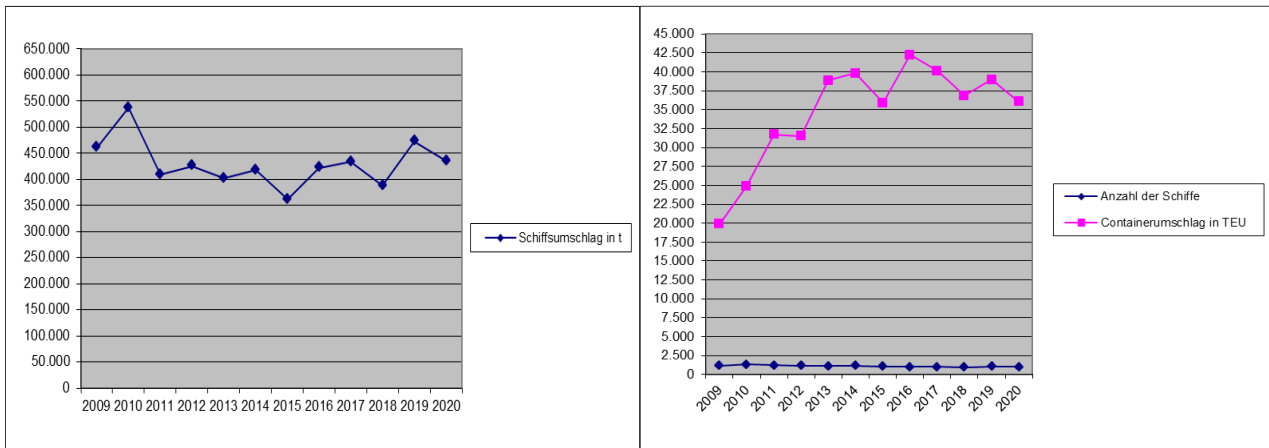
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
Investitionsquote in %	-40,13	-3,64	-2,46	-5,46
Reinvestitionsquote in %	-206,87	-50,60	-37,40	-78,34



Die Kennzahlen werden im Anhang erläutert.

Umschlagszahlen:

Jahr	Schiffsumschlag in t	Anzahl der Schiffe	Containerumschlag in TEU
2009	460.729	1.177	19.889
2010	536.941	1.361	24.911
2011	408.592	1.211	31.695
2012	425.574	1.181	31.513
2013	402.250	1.151	38.832
2014	417.945	1.196	39.801
2015	361.914	1.054	35.886
2016	422.269	1.040	42.260
2017	433.623	1.002	40.098
2018	387.820	960	36.865
2019	472.697	1.073	38.961
2020	435.351	1.040	36.058



5.4 Prüfung des Jahresabschlusses

Die Geschäftsführung hat gemäß Gesellschaftsvertrag den Jahresabschluss und den Lagebericht zusammen mit dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers unverzüglich nach Eingang dem Aufsichtsrat vorzulegen.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 erfolgte durch die Lätseh & Partner Partnerschaftsgesellschaft mbB. Bei den Prüfungen wurden weder Unrichtigkeiten noch Verstöße gegen die Rechnungslegungsvorschriften festgestellt.

5.5 Personalentwicklung

Die Zahl der im Geschäftsjahr 2020 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer (Geschäftsführer nicht eingeschlossen) beträgt:

	Mitarbeiter	Vorjahr
Angestellte	10	10
Arbeiter	17	17
	27	27

5.6 Kapitalzuführung/Kapitalentnahme

Die RheinHafengesellschaft Weil am Rhein mbH erhält keine Zuschüsse oder Beihilfen von der Stadt.

6. Beteiligungen/Mitgliedschaften

Die Beteiligung der Gesellschaft an der RheinPorts Basel-Mulhouse-Weil am Rhein GmbH wurde mit Wirkung zum 02.04.2020 veräußert.

7. Ausblick

Der Aufsichtsrat entschied, eine Ausschreibung für das Container Terminal und den Massenguthafen durchzuführen und die RheinHafengesellschaft in eine "Landlord Gesellschaft" umzuwandeln. Das Ausschreibungsverfahren wurde Dezember 2019 gestartet. Durch die Coronapandemie und die beiden Lockdowns hat sich das Ausschreibungsverfahren verzögert. Mit finalen Angeboten seitens der Bewerber wird im 1. Quartal 2021 gerechnet.

Mit uns wohnen
und leben!



Städt. Wohnungsbaugesellschaft mbH
Weil am Rhein

Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Weil am Rhein



Hauptstraße 400
79576 Weil am Rhein
Tel.: 07621/9795-0
Fax: 07621/725-19
Internet: www.wohnbau-weil.de
E-Mail: info@wohnbau-weil.de

Geschäftsführer: Andreas Heiler (hauptamtlich)
 Rudolf Koger (nebenamtlich)

Mit uns wohnen
und leben!



1. Aufgabenziel des Unternehmens

Die Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Weil am Rhein errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten, veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen, sowie weitere Gesellschaften zu gründen oder sich an solchen zu beteiligen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

2. Aufgabenerfüllung des Unternehmens

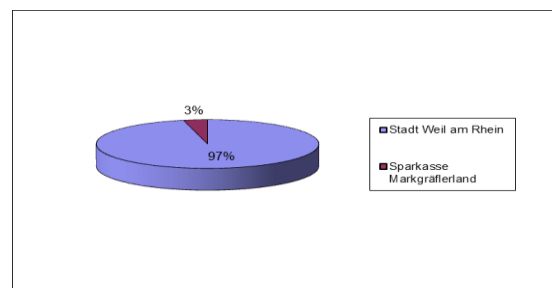
Im Berichtszeitraum war die Gesellschaft im Wesentlichen mit der Modernisierung und Instandhaltung ihres Gebäudebestandes sowie dem Neubau in der August-Bauer-/Gustave-Fecht-Straße beschäftigt. Außerdem erfolgte die Vorbereitung für den Umbau der Geschäftsstelle in der Hauptstraße 400, sowie die vorbereitende Planung für eine Aufstockung von zwei Wohnungen im Dachgeschoß der Bühlstraße 19.

Vier Eigentümergemeinschaften, in denen zum Teil noch eigene Mietwohnungen vorhanden sind, werden weiterhin betreut.

Die Nachfrage nach Mietwohnungen - vor allem im preisgünstigen Segment - ist auf dem für die Gesellschaft relevanten Markt nach wie vor groß. Das wird durch die Zahl von durchschnittlich 5,62 wohnungssuchenden Haushalten pro Wohnungsangebot bestätigt.

3. Beteiligung der Stadt am gezeichneten Kapital (Stand 31.12.2020)

Stadt Weil am Rhein	€ 6.215.226,-- (96,70%)
Sparkasse Markgräflerland	€ 212.101,-- (3,3%)
Stammkapital	€ 6.427.327,-- (100%)



Mit uns wohnen
und leben!



Städt. Wohnungsbaugesellschaft mbH
Weil am Rhein

4. Vertretung der Stadt in den Gremien

Die Organe der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft mbH bestehen aus:

- a) Geschäftsführung
- b) Aufsichtsrat
- c) Gesellschafterversammlung

4.1 Geschäftsführer

Die Geschäftsführer der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft mbH sind:

Herr Andreas Heiler - hauptamtlich
Herr Rudolf Koger - nebenamtlich

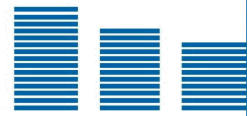
4.2 Aufsichtsrat

Besetzung im Geschäftsjahr 2020:

Huber, Christoph	Erster Bürgermeister	(Vorsitzender)
Feuerstein, Ulrich	Sparkassendirektor	(stellv. Vorsitzender)
Harms, Thomas	Gemeinderat	
Dirrigl, Matthias	Gemeinderat	
Glünkin, Patrick	Sparkassendirektor	
Katzenstein, Eugen	Gemeinderat	
Reinacher, Peter	Gemeinderat	
Sütterlin, Nicole	Gemeinderätin	

Prüfungsausschuss (Ausschuss des Aufsichtsrates):

Dirrigl, Matthias	Winzermeister
Feuerstein, Ulrich	Sparkassendirektor
Glünkin, Patrick	Sparkassendirektor
Katzenstein, Eugen	Dipl.-Betriebswirt (FH)
Reinacher, Peter	Zimmermann



5. Unternehmensdaten

Die Städtische Wohnungsbaugesellschaft Weil am Rhein mbH wurde am 17.11.1955 gegründet.

5.1 Bilanz

5.1.1 Tabellarische Darstellung der Bilanz

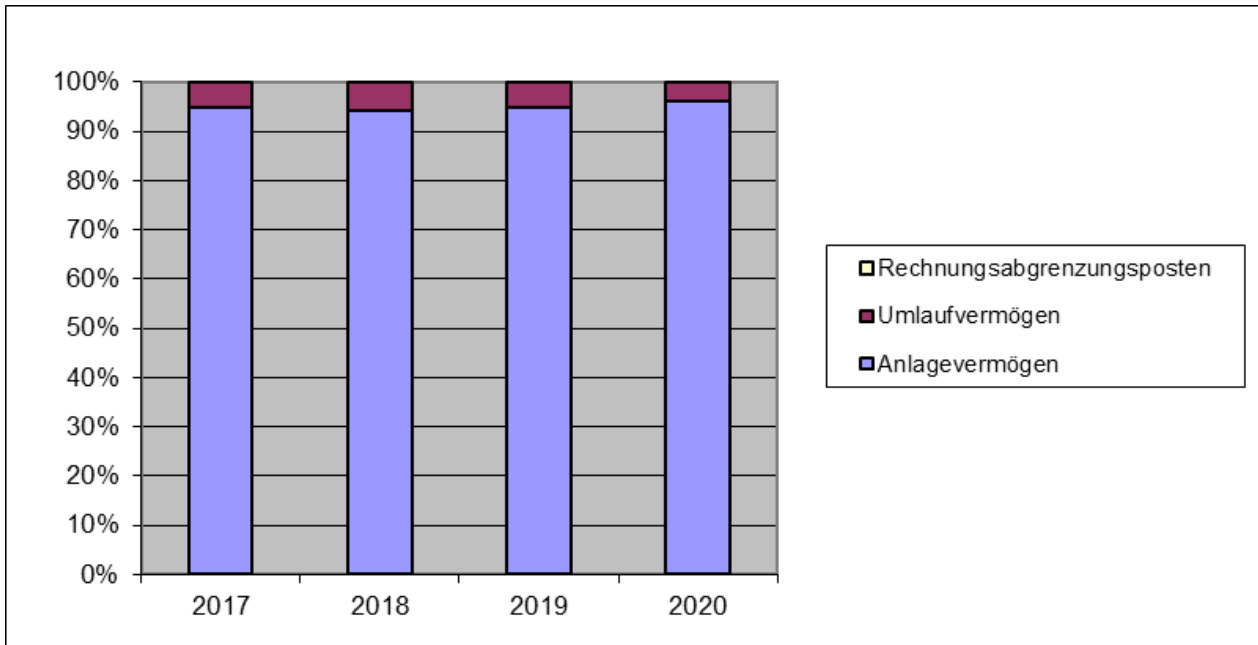
A K T I V A in T€	2020	Veränd. VJ	2019	2018	2017
Anlagevermögen	84.582	12.723	71.859	60.268	52.772
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	-7	9	16	23
Sachanlagen	84.580	12.730	71.850	60.253	52.749
Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Umlaufvermögen	3.445	-523	3.968	3.715	2.843
Vorräte	2.303	34	2.269	2.213	2.134
Forderungen	300	248	53	24	32
Sonstige Vermögensgegenstände	474	64	410	675	376
Flüssige Mittel	368	-868	1.236	804	301
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	88.027	12.201	75.826	63.984	55.615
P A S S I V A in T€	2020	Veränd. VJ	2019	2018	2017
Eigenkapital	24.581	1.453	23.128	22.672	22.682
Gezeichnetes Kapital	6.427	816	5.611	5.611	5.611
Gewinnrücklagen	17.584	478	17.106	17.071	16.344
Gewinn/Verlust	569	159	410	-11	727
Rückstellungen	77	-9	86	137	147
Verbindlichkeiten	63.310	10.720	52.590	40.686	32.747
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	58.259	10.261	47.998	35.230	28.415
Sonstige Verbindlichkeiten	5.050	458	4.592	5.456	4.333
Rechnungsabgrenzungsposten	60	37	23	489	39
Bilanzsumme	88.027	12.201	75.826	63.984	55.615

Mit uns wohnen
und leben!

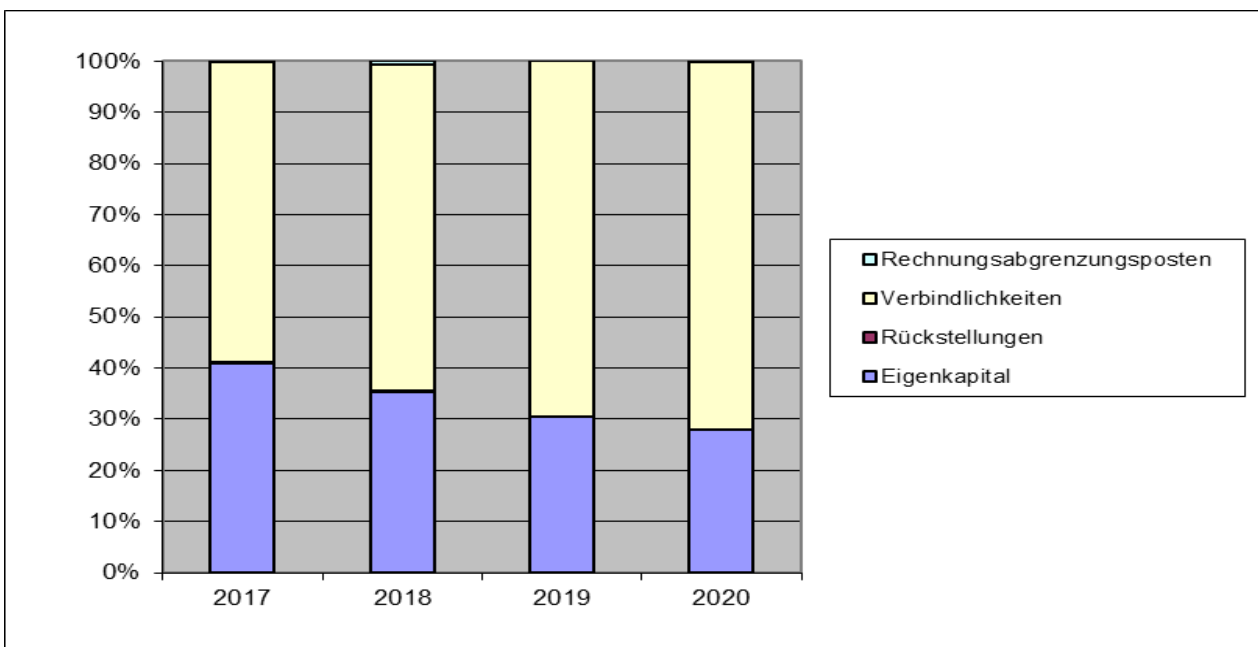


Städt. Wohnungsbaugesellschaft mbH
Weil am Rhein

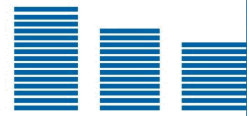
5.1.2 Grafische Darstellung der Aktivseite



5.1.3 Grafische Darstellung der Passivseite



Mit uns wohnen
und leben!



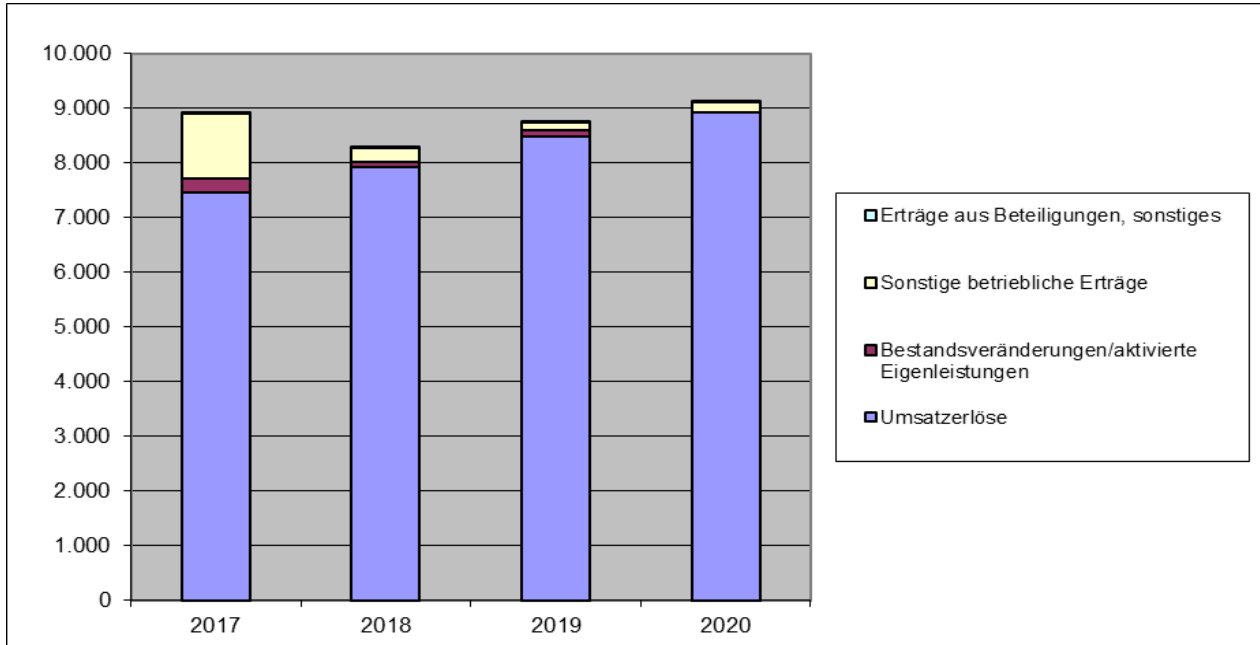
Städt. Wohnungsbaugesellschaft mbH
Weil am Rhein

5.2 Gewinn- und Verlustrechnung

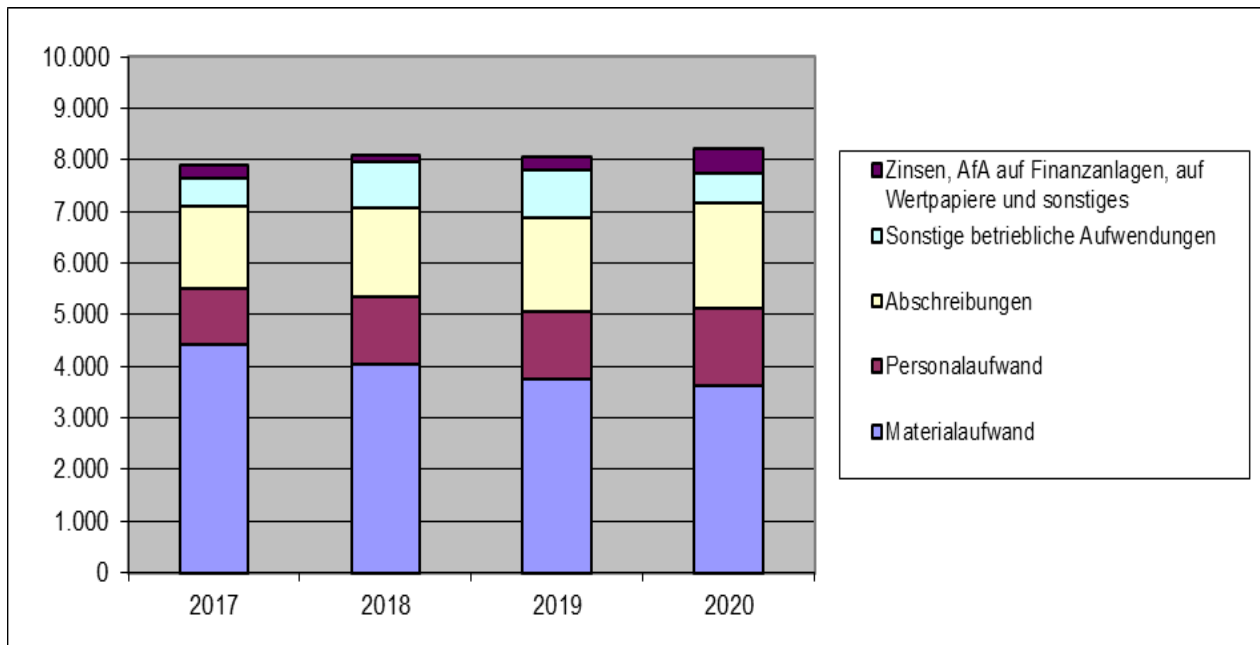
5.2.1 Tabellarische Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

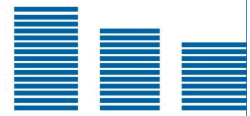
in T€	2020	Veränd. VJ	2019	2018	2017
Umsatzerlöse	8.929	457	8.472	7.920	7.466
Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	-31	-165	134	101	240
Sonstige betriebliche Erträge	172	46	125	263	1.208
Betriebsleistung	9.070	338	8.732	8.284	8.914
Materialaufwand	3.617	-125	3.741	4.030	4.414
Personalaufwand	1.518	202	1.317	1.306	1.107
Abschreibungen	2.046	214	1.832	1.722	1.599
Sonstige betriebliche Aufwendungen	568	-342	909	902	540
Betriebsaufwand	7.748	-51	7.800	7.960	7.660
Betriebsergebnis	1.321	389	932	325	1.254
Erträge aus Beteiligungen, sonstiges	0	0	0	0	0
Zinsen, AfA auf Finanzanlagen, auf Wertpapiere und sonstiges	487	207	279	143	255
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	835	182	653	182	999
Steuern	198	1	197	193	191
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	637	181	456	-11	808
Zuführung zur gesellschaftsvertraglichen Rücklage	68	22	46	0	81
Bilanzgewinn	569	-159	410	-11	727

5.2.2 Grafische Darstellung der Erträge



5.2.3 Grafische Darstellung der Aufwendungen

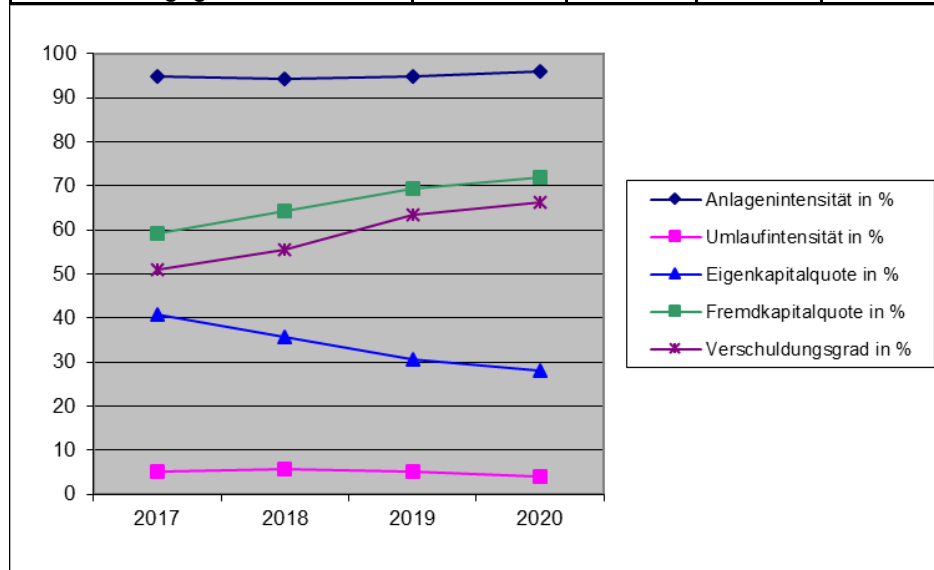




5.3 Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

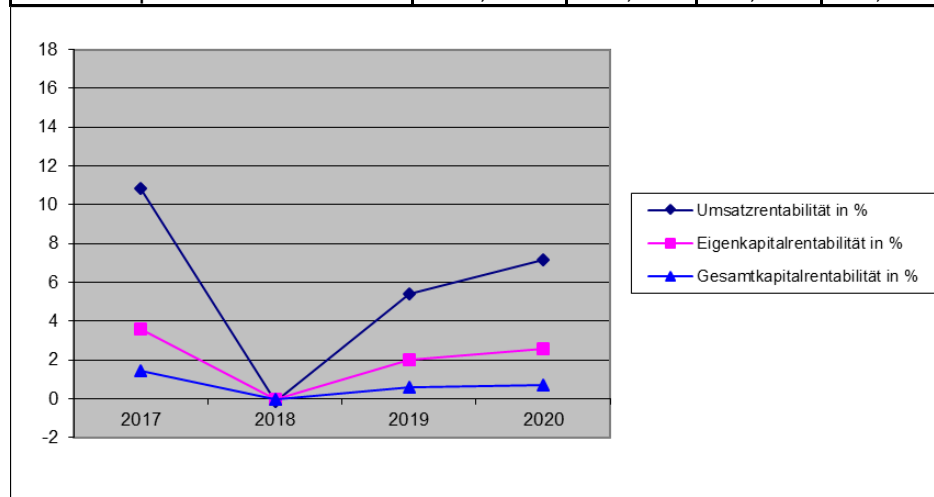
5.3.1 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

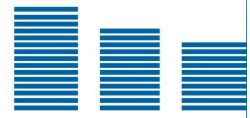
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
Anlagenintensität in %	94,89	94,19	94,77	96,09
Umlaufintensität in %	5,11	5,81	5,23	3,91
Eigenkapitalquote in %	40,81	35,71	30,51	27,94
Fremdkapitalquote in %	59,19	64,29	69,49	72,06
Verschuldungsgrad in %	51,13	55,49	63,32	66,23



5.3.2 Kennzahlen zur Rentabilität

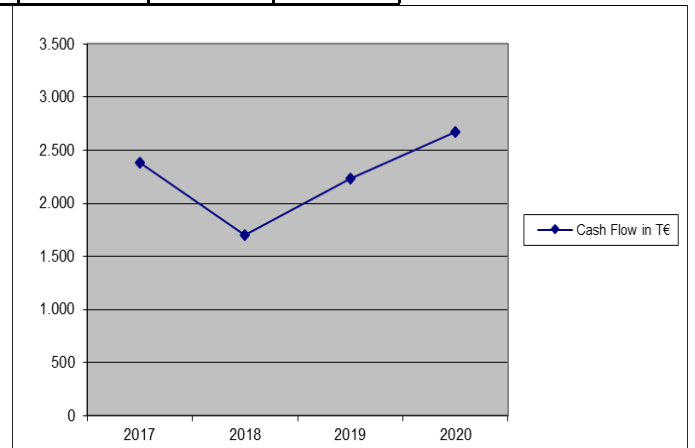
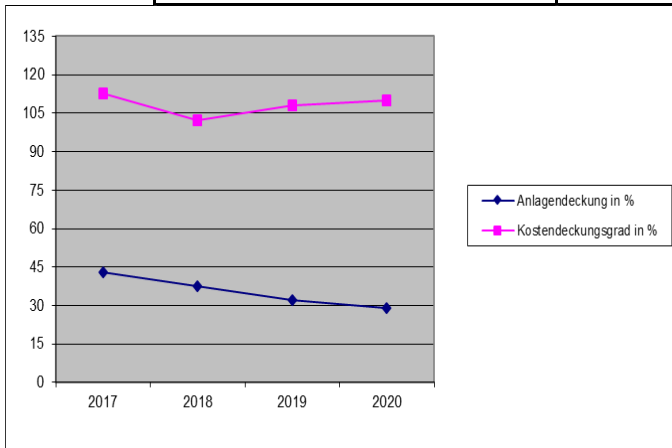
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
Umsatzrentabilität in %	10,82	-0,13	5,38	7,13
Eigenkapitalrentabilität in %	3,56	-0,05	1,97	2,59
Gesamtkapitalrentabilität in %	1,45	-0,02	0,60	0,72





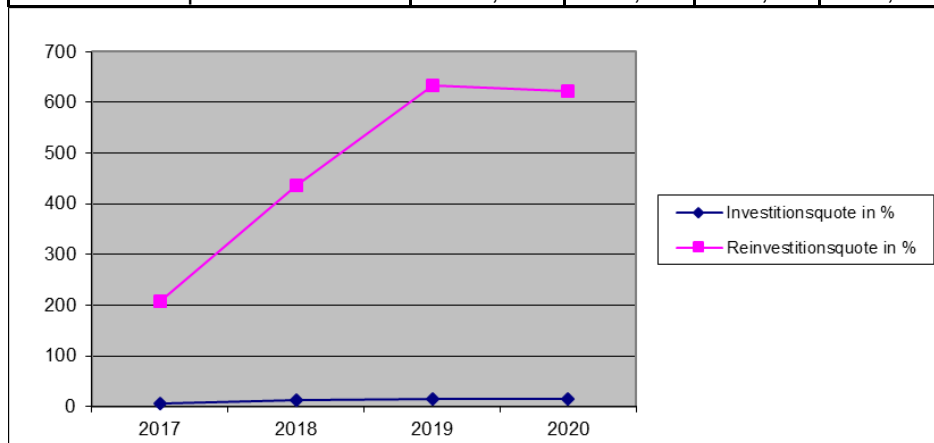
5.3.3 Kennzahlen zur Liquidität

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
Anlagendeckung in %	42,98	37,62	32,19	29,06
Kostendeckungsgrad in %	112,63	102,25	108,08	110,14
Cash Flow in T€	2.385	1.701	2.237	2.674



5.3.4 Sonstige Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
Investitionsquote in %	6,27	12,45	16,14	15,05
Reinvestitionsquote in %	207,12	435,76	633,03	622,21



Die Kennzahlen werden im Anhang erläutert.

Mit uns wohnen
und leben!



Städt. Wohnungsbaugesellschaft mbH
Weil am Rhein

Wohnungsbestand zum 31.12.2020:

Mietwohnungen:	1.126
Gewerblich genutzte Räume:	27
Garagen/TG-Stellplätze:	532
Kfz-Abstellplätze/Carports	220

5.4 Prüfung des Jahresabschlusses

Die Geschäftsführung hat gemäß Gesellschaftsvertrag den Jahresabschluss und den Lagebericht zusammen mit dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers unverzüglich nach Eingang dem Aufsichtsrat vorzulegen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 erfolgte durch den Verband baden-württembergischer Wohnungsunternehmen e.V. in Stuttgart. Die Prüfungen führten zu keinen Einwänden.

5.5 Personalentwicklung

Die Zahl der im Geschäftsjahr 2020 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer (ohne Geschäftsführer) beträgt:

	Vollbeschäftigt	Vorjahr	Teilzeitbeschäftigt	Vorjahr
Kfm. Mitarbeiter	5	6	0	0
Techn. Mitarbeiter	2	3	1	1
Hausmeister, Reinigung	10	6	11	11
Soziales Management	0	0	2	1
Auszubildende	0	0	0	0
	17	15	14	13

5.6 Kapitalzuführung/Kapitalentnahme

Die Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH erhält seit mehreren Jahren von der Stadt Weil am Rhein Zinszuschüsse und Aufwandszuschüsse im Rahmen der Wohnungsbauförderung:

Jahr	Zuschüsse in €
2012	12.031,72
2013	12.031,72
2014	12.031,72
2015	12.031,72
2016	12.031,72
2017	12.031,72
2018	12.031,72
2019	12.031,72
2020	12.031,72

6. Beteiligungen/Mitgliedschaften

Die Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH unterhält folgende Mitgliedschaften:

- Verband baden-württembergischer Wohnungsunternehmen e.V., Stuttgart
- Vereinigung baden-württembergischer kommunaler Wohnungsunternehmen, Schwäbisch-Gmünd
- IHK – Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee, Schopfheim
- DESWOS – Dt. Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V., Köln
- vhw – Deutsches Volksheimstättenwerk e.V., Landesverband Baden-Württemberg, Sindelfingen
- Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, Berlin

7. Ausblick

Aufgrund der Corona-Pandemie ist von einer Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Lage auszugehen (Durchführungsverzögerungen, Kostensteigerungen, Verzögerung der geplanten Einnahmen und Anstieg der Mietausfälle).

Diese Aussichten in Verbindung mit der demographischen Entwicklung und dem niedrigen Zinsniveau geben jedoch keinen Anlass, nicht mit der eingeschlagenen Modernisierungsstrategie fortzufahren, da die Nachfrage für modernisierte Wohnungen groß ist und sich die Nachhaltigkeit der Nachfrage nach modernisiertem Wohnraum gefestigt hat.

Für 2021 werden Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von ca. 1.850.000 € erwartet.

Weil am Rhein Wirtschaft & Tourismus GmbH



Schillerstraße 2
79576 Weil am Rhein
Tel.: 07621/4223633
Fax: 07621/4223636
Internet: <http://www.w-wt.de>
E-Mail: p.krause@w-wt.de

Geschäftsführer: Peter Krause (hauptamtlich)
Peter Blubacher (nebenamtlich)

1. Aufgabenziel des Unternehmens

Die Gesellschaft fördert unter Wahrung der kommunalen Belange die städtebauliche und gewerbliche Erneuerung und Entwicklung der Stadt Weil am Rhein. Zur Erfüllung der Aufgaben kann die Gesellschaft unter anderem städtebauliche und strukturverbessernde Maßnahmen vorbereiten, betreuen, durchführen oder die Durchführung dieser Maßnahmen leiten.

In diesem Rahmen kann die Gesellschaft:

- im eigenen Namen, jedoch für fremde Rechnung, also im Treuhandverhältnis,
- im fremden Namen und für fremde Rechnung, also im Betreuungsverhältnis,
- im eigenen Namen und für eigene Rechnung, also im Unternehmensverhältnis

tätig sein.

Die Gesellschaft kann zur Erfüllung ihrer Aufgaben unter Beachtung des § 102 GemO andere Unternehmen gründen, ganz oder teilweise erwerben oder deren Geschäftsführung übernehmen.

2. Aufgabenerfüllung des Unternehmens

Eine wesentliche Aufgabe der WWT GmbH ist die Förderung der Wirtschaft in Weil am Rhein. Der aus dieser Tätigkeit erzielte Mehrwert fließt nicht in erster Linie der Gesellschaft, sondern den Unternehmen in Form verbesserter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen, struktureller Maßnahmen oder direkter Förderung zu. Zudem soll eine gesunde Wirtschaftsstruktur in Weil am Rhein gewährleistet werden, damit die Stadt dauerhaft Einnahmen (Gewerbsteuer) erzielen kann.

Hierzu gehören unter anderem, die alle zwei Jahre statt findende Haus-Auto-Garten-Ausstellung in Haltingen, die Unternehmertreffen, das Wirtschaftstreffen 2020, werbliche und finanzielle Unterstützung des Kindertages, organisatorische und finanzielle Unterstützung des Weihnachtsmarktes 2020, sowie die Organisation des Messeauftritts auf der Herbstwarenmesse Basel. Alle diese Projekte konnten 2020 aber aufgrund der Coronapandemie nicht durchgeführt werden. Die frei gewordenen Mittel wurden zum Teil für Werbemaßnahmen zur Unterstützung der Unternehmen in der Pandemie verwendet.

In der Nordhalle wird das Palliativnetz Lörrach Nachmieter der Jugendwerkstat, die zum 31.12.2020 ausgezogen ist.

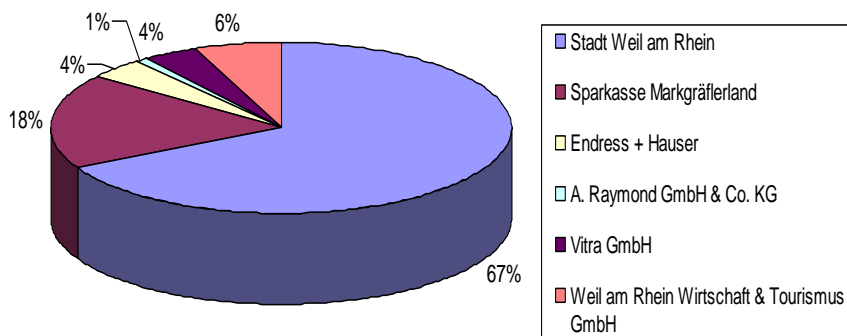
In der Südhalle decken die Mietinteressenten derzeit 30 % der vermietbaren Fläche ab. Die Gesellschaft akquiriert weiter und wird, wenn die Bauarbeiten 2022 starten, verstärkt in die Vermarktung einsteigen.

Die WWT unterstützt die Stadt Weil am Rhein bei der Vermarktung des LOFO-Gewerbeparks und stellt Kontakte von interessierten Unternehmen zu der Verwaltungsspitze her.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft sind als geordnet anzusehen. Die Liquidität war jederzeit gesichert. Die Wirtschaftsförderung und Tourist-Information sind dabei nicht kostendekend.

3. Beteiligung der Stadt am gezeichneten Kapital (Stand 31.12.2020)

Stadt Weil am Rhein	€	860.160,-- (67,20%)
Sparkasse Markgräflerland	€	230.400,-- (18,00%)
Endress + Hauser	€	51.200,-- (4,00%)
A. Raymond GmbH & Co. KG	€	10.240,-- (0,80%)
Vitra GmbH	€	51.200,-- (4,00%)
Weil am Rhein Wirtschaft & Tourismus GmbH	€	<u>76.800,-- (6,00%)</u>
Stammkapital	€	1.280.000,-- (100%)



4. Vertretung der Stadt in den Gremien

Die Organe der Weil am Rhein Wirtschaft & Tourismus GmbH bestehen aus:

- a) Geschäftsführung
- b) Aufsichtsrat
- c) Gesellschafterversammlung

4.1 Geschäftsführung

Die Geschäftsführer der Weil am Rhein Wirtschaft & Tourismus GmbH sind:

Herr Peter Krause	- hauptamtlich
Herr Peter Blubacher	- nebenamtlich

4.2 Aufsichtsrat

Besetzung im Geschäftsjahr 2020

Dietz, Wolfgang	Oberbürgermeister	(Vorsitzender)
Feuerstein, Ulrich	Sparkassendirektor	
Roth-Greiner, Wolfgang	Gemeinderat	
Gründler-Lindow, Elke	Gemeinderätin	
Bayer, Thomas	Gemeinderat	
Glünkin, Patrick	Sparkassendirektor	
Massing, Godehard	Endress+Hauser	
Briegel, Roland	Kaufmann Vitra GmbH	
Engler, Susanne	Gemeinderätin	
Fischer, Linn	Gemeinderätin	
Reinacher, Peter	Gemeinderat	
Foege, Johannes	Gemeinderat	
Walliser, Gustav	Gemeinderat	

5. Unternehmensdaten

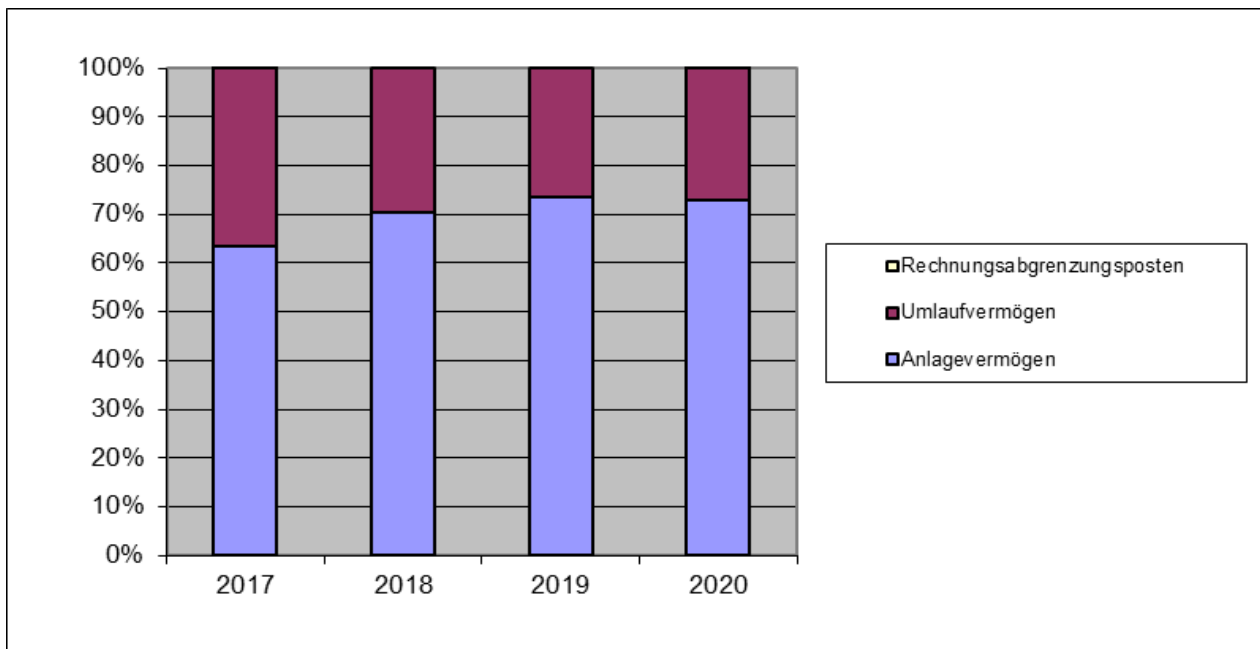
Die Weil am Rhein Wirtschaft & Tourismus GmbH wurde am 14.04.1994 gegründet.

5.1 Bilanz

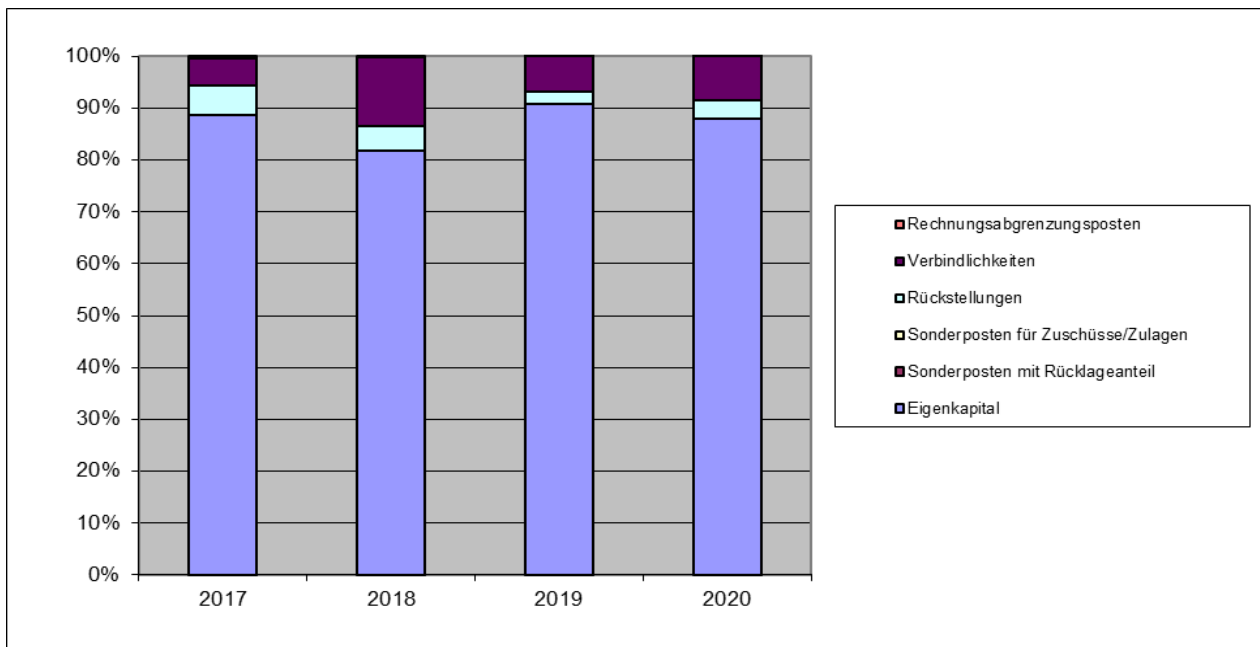
5.1.1 Tabellarische Darstellung der Bilanz

A K T I V A in T€	2020	Veränd. VJ	2019	2018	2017
Anlagevermögen	1092	-61	1154	1250	1209
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
Sachanlagen	1092	-61	1153	1250	1209
Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Umlaufvermögen	404	-9	413	523	700
Vorräte	42	-2	44	37	38
Forderungen	3	-18	21	13	11
Sonstige Vermögensgegenstände	61	-74	135	135	39
Flüssige Mittel	298	85	213	337	611
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	0	0	2
Bilanzsumme	1498	-68	1566	1773	1910
P A S S I V A in T€	2020	Veränd. VJ	2019	2018	2017
Eigenkapital	1317	-106	1423	1450	1695
Gezeichnetes Kapital	1242	0	1242	1242	1242
Gewinnrücklagen	38	0	38	38	38
Gewinn/Verlust	37	-106	143	170	415
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
Sonderposten für Zuschüsse/Zulagen	0	0	0	0	0
Rückstellungen	55	18	37	82	107
Verbindlichkeiten	125	20	105	237	101
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0	0	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	125	20	105	237	101
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	1	3	7
Bilanzsumme	1498	-68	1566	1773	1910

5.1.2 Grafische Darstellung der Aktivseite



5.1.3 Grafische Darstellung der Passivseite

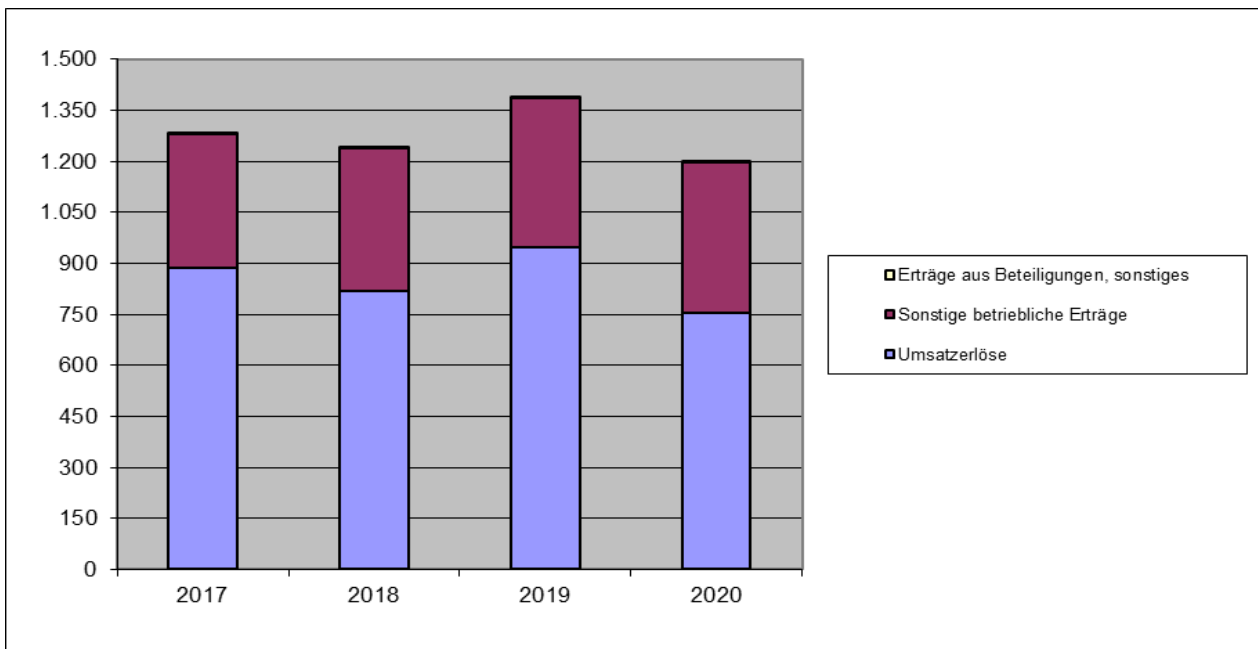


5.2 Gewinn- und Verlustrechnung

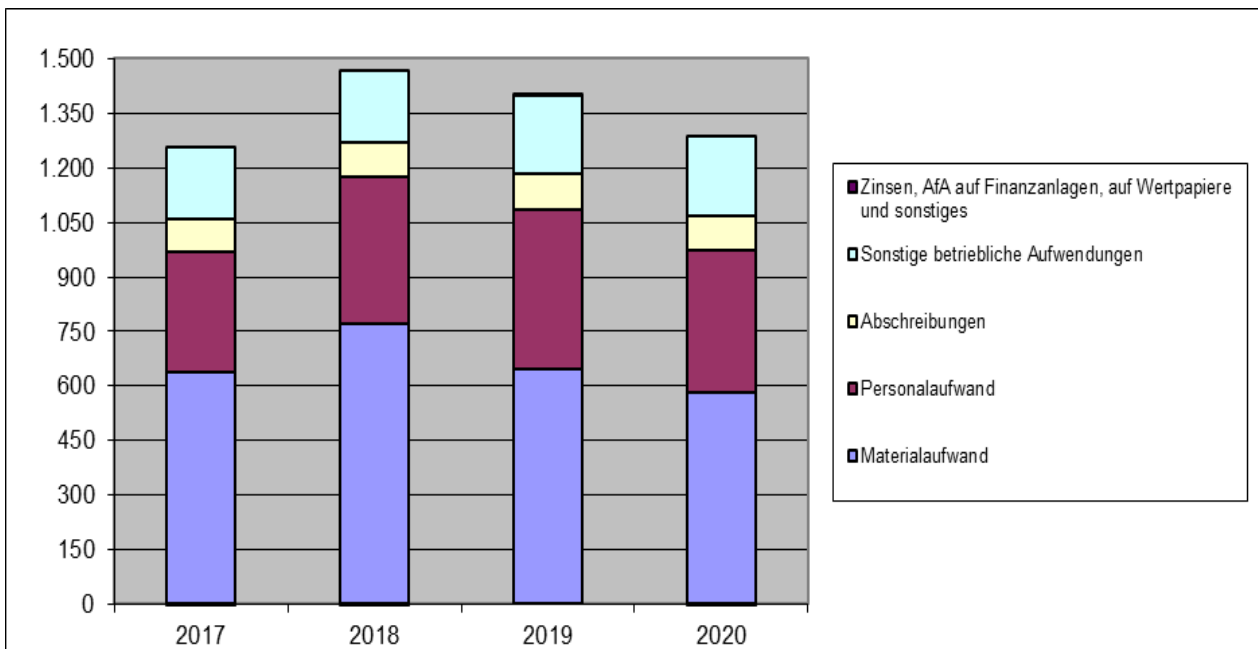
5.2.1 Tabellarische Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	2020	Veränd. VJ	2019	2018	2017
Umsatzerlöse	752	-194	946	817	886
Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	445	5	439	420	395
Betriebsleistung	1.197	-189	1.386	1.237	1.280
Materialaufwand	583	-62	645	771	636
Personalaufwand	390	-48	438	403	334
Abschreibungen	96	-5	101	97	91
Sonstige betriebliche Aufwendungen	220	6	214	195	195
Betriebsaufwand	1.288	-110	1.398	1.466	1.256
Betriebsergebnis	-91	-79	-12	-230	25
Erträge aus Beteiligungen, sonstiges	0	0	0	0	0
Zinsen, AfA auf Finanzanlagen, auf Wertpapiere und sonstiges	0	0	0	0	3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-91	-79	-12	-230	22
Steuern	15	0	15	15	15
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-106	-79	-27	-245	7

5.2.2 Grafische Darstellung der Erträge



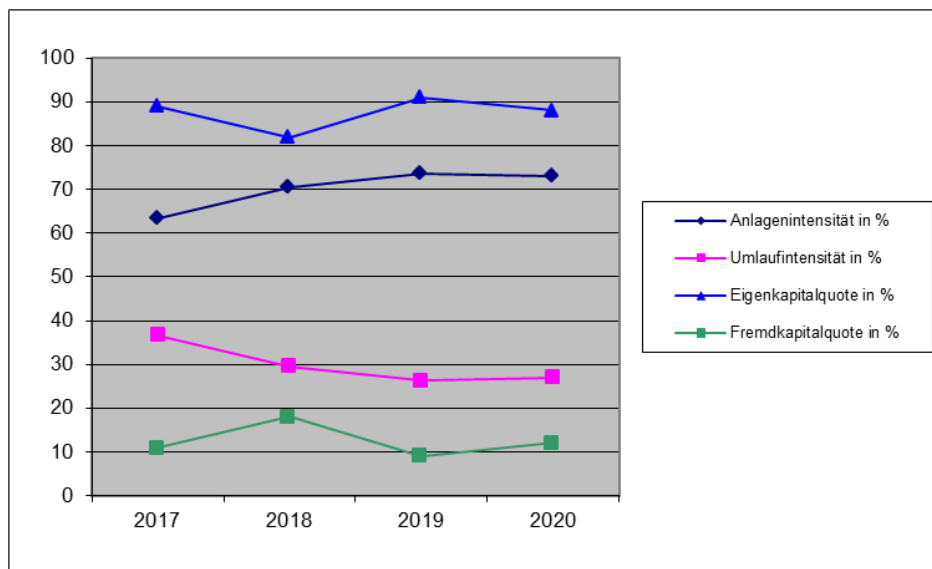
5.2.3 Grafische Darstellung der Aufwendungen



5.3 Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

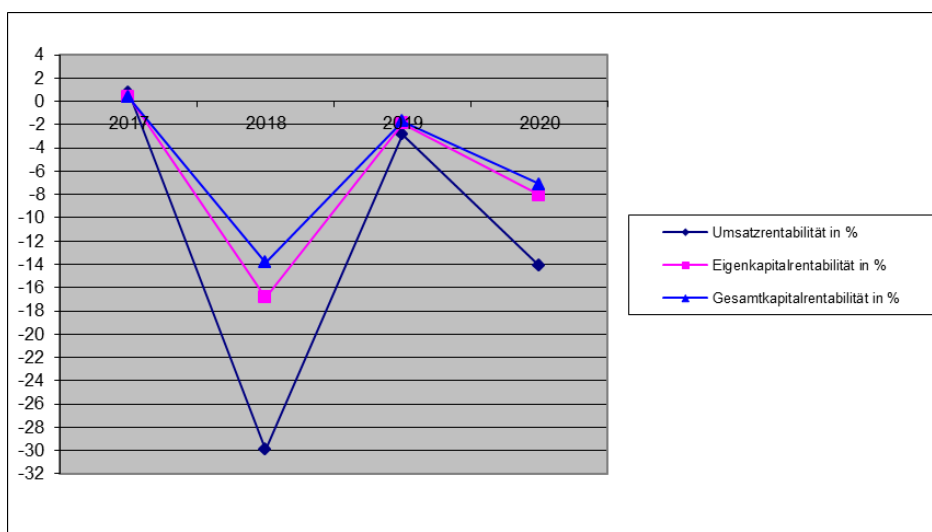
5.3.1 Kennzahlen der Kapitalstruktur

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
Anlagenintensität in %	63,35	70,51	73,66	73,00
Umlaufintensität in %	36,65	29,49	26,34	27,00
Eigenkapitalquote in %	89,02	81,94	90,93	87,97
Fremdkapitalquote in %	10,98	18,06	9,07	12,03
Verschuldungsgrad in %	0,00	0,00	0,00	0,00



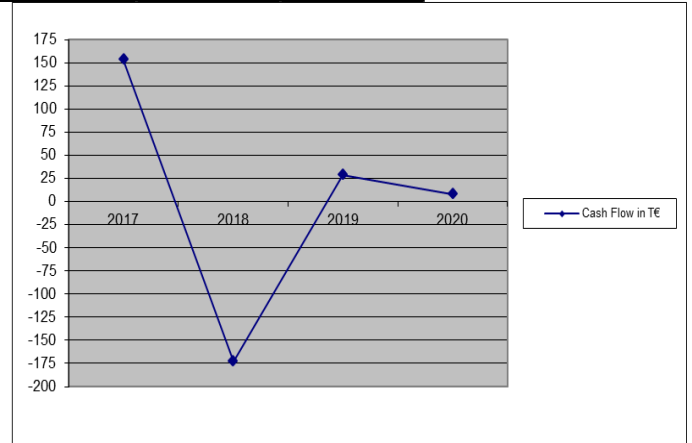
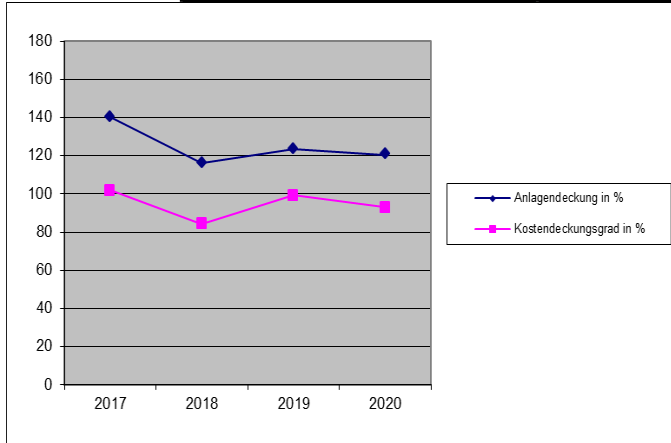
5.3.2 Kennzahlen der Rentabilität

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
Umsatzrentabilität in %	0,81	-29,94	-2,85	-14,12
Eigenkapitalrentabilität in %	0,42	-16,87	-1,89	-8,06
Gesamtkapitalrentabilität in %	0,37	-13,82	-1,72	-7,09



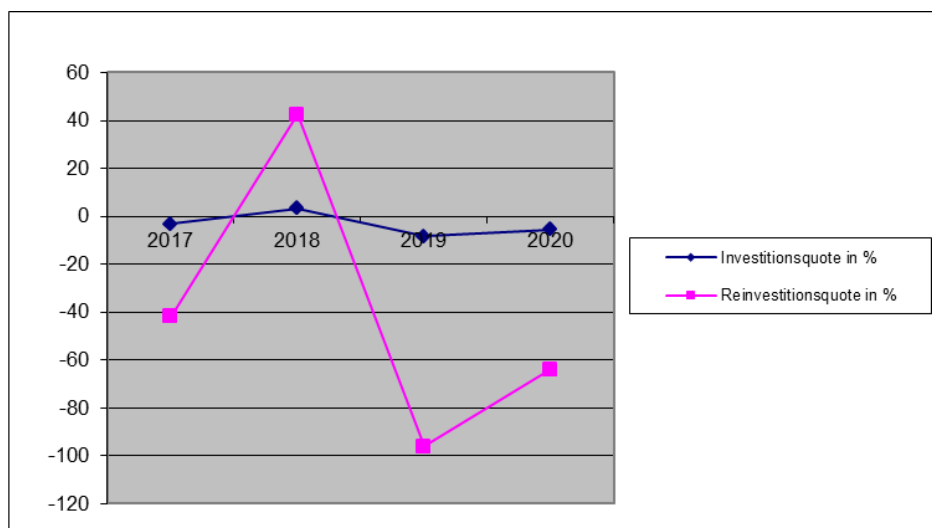
5.3.3 Kennzahlen der Liquidität

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
Anlagendeckung in %	140,17	115,99	123,37	120,55
Kostendeckungsgrad in %	101,77	84,35	99,15	92,93
Cash Flow in T€	152	-173	28	8



5.3.4 Sonstige Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
Investitionsquote in %	-3,14	3,28	-8,38	-5,59
Reinvestitionsquote in %	-41,88	42,51	-96,08	-63,95



Die Kennzahlen werden im Anhang erläutert.

5.4 Prüfung des Jahresabschlusses

Die Geschäftsführung hat gemäß Gesellschaftsvertrag den Jahresabschluss und den Lagebericht zusammen mit dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers unverzüglich nach Eingang dem Aufsichtsrat vorzulegen.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 erfolgte durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Weil am Rhein. Den Abschlüssen konnte jeweils zugestimmt werden.

5.5 Personalentwicklung

Die Weil am Rhein Wirtschaft & Tourismus GmbH beschäftigte im Geschäftsjahr 2020 eine Vollzeitkraft und 12 Teilzeitkräfte.

5.6 Kapitalzuführung/Kapitalentnahme

Am 01.08.1999 wurde die Wirtschaftsförderung einschließlich des Verkehrsbüros auf die Gesellschaft übertragen. Für diese Dienstleistungen wurden im Haushaltsjahr 2020 Personalkostenzuschüsse an die WWT GmbH in Höhe von € 282.172,00, Sachkostenzuschüsse mit € 96.252,00 und Zuschüsse an die Tourist-Information mit einem Betrag von € 25.000,00 bereitgestellt.

Die Stadt Weil am Rhein erhielt von der WWT GmbH einen Pachtzins für das Schwarzenbachareal in einer Höhe von € 320.000. Derzeit gilt ein Vertrag mit einem Pachtzins von 320.000 €, dieser läuft bis einschließlich 31.12.2023. Durch die massiven Umbaumaßnahmen und den dadurch bedingten Leerstand in der Südhalle, wurde der Pachtzins temporär auf 230.000,00 € gesenkt.

Jahr	Pachtzahlungen an die Stadt in €	Zuschüsse an die WWT in €
2009	320.000,--	332.547,--
2010	320.000,--	332.100,--
2011	320.000,--	342.329,79
2012	320.000,--	339.225,15
2013	320.000,--	357.243,32
2014	320.000,--	356.347,64
2015	320.000,--	365.628,83
2016	320.000,--	379.465,02
2017	320.000,--	381.127,27
2018	320.000,--	393.628,34
2019	230.000,--	399.832,00
2020	230.000,--	403.420,00

6. Beteiligungen/Mitgliedschaften

keine

7. Ausblick

Ein Ende der positiven wirtschaftlichen Entwicklung scheint, trotz der langen Wachstumsphase der letzten Jahre, offenbar nicht absehbar zu sein.

Die Stimmung im Handels- und Dienstleistungsbereich ist weiterhin gut. Die Region profitiert vom für die Schweizer Kunden positiven Wechselkurs. Mehr als die Hälfte der Dienstleister berichtet über eine gute Geschäftslage. Nur ein kleiner Anteil der Unternehmen zeigt sich mit der Geschäftslage unzufrieden.

Der Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr bleibt von Stabilität geprägt.

Sonstige Beteiligungen der Stadt Weil am Rhein

I. Gesellschaften mit beschränkter Haftung

1. Obst- und Gemüse Vertriebsgesellschaft mbH Efringen-Kirchen

Allgemeine Daten:	Im Martelacker 16 79588 Efringen-Kirchen Tel.: 07628/9057-0 Fax: 07628/9057-61 info@ogs-suedbaden.de
-------------------	--

1.1. Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens ist laut Gesellschaftsvertrag der Vertrieb von Obst, Gemüse und sonstigen landwirtschaftlichen Erzeugnissen sowie von Bedarfsartikeln. Zudem vermietet und verpachtet die Vertriebsgesellschaft mbH Grundstücke und Gebäude sowie Einrichtungen. Seit der Gründung der Vertriebsgesellschaft Oberrottweil/Südbaden hat die Vertriebsgesellschaft mbH Efringen-Kirchen nur noch die Aufgabe die OGV-Halle in Efringen-Kirchen zu vermieten. Die Beteiligung wurde vom damaligen noch selbständigen Ortsteil Haltingen übernommen und dient der Förderung der örtlichen Landwirtschaft (Obst- und Gemüseanbau).

1.2. Unternehmensdaten

Bilanzsumme	2020:	€	646.914,69
Jahresergebnis	2020:	€	34.567,38
Stammkapital	2020:	€	25.615,72
Anteil der Stadt	2020:	€	2.530,89 (9,88%)

1.3. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Trotz des schwierigen Marktumfeldes sind die Voraussetzungen für Obst und Gemüse gut, weil die Erzeuger mit ihren Produkten in der Gunst des Verbrauchers vorne liegen, denn gesunde Ernährung ist weiterhin im Trend.

2. Wirtschaftsregion Südwest GmbH



2.1. Gegenstand des Unternehmens

Das Unternehmen verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Gegenstand des Unternehmens, dessen Tätigkeit sich auf die Landkreise Lörrach und Waldshut erstreckt, ist/sind:

- die gemeinsamen Aktivitäten zur Förderung eines wirtschafts- und innovationsfreundlichen Klimas, insbesondere durch Förderung von Existenzgründern und Unterstützung von Ansiedlungswilligen
- dem Wirtschaftsraum Dreiländereck ein gemeinsames Erscheinungsbild und Image (Corporate Identity der Region) zu geben
- die Attraktivität des Wirtschaftsraumes durch standortübergreifende Öffentlichkeitsarbeit bekannt zu machen und die Standortvorteile der Region gezielt bei der Akquisition im In- und Ausland einzusetzen
- die Entwicklung der beteiligten Gesellschafter zu fördern durch Vertretung der gemeinsamen Interessen der Gesellschafter gegenüber Bund, Land und Verbänden sowie sonstigen in der Wirtschaftsförderung tangierten Institutionen.

Die Gesellschaft ist befugt, alle Geschäfte zu betreiben, die ihrem Gesellschaftszweck im weitesten Sinne zu dienen geeignet sind und die der Entwicklung und Verbesserung der Wirtschafts- und Sozialstruktur in den Landkreisen Lörrach und Waldshut dient.

2.2. Unternehmensdaten

Bilanzsumme	2020:	€	337.670,66
Jahresergebnis	2020:	€	17.311,87
Stammkapital	2020:	€	50.000,00
Anteil der Stadt	2020:	€	1.750,00 (3,50%)

2.3. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Wirtschaftsregion Südwest GmbH (WSW) ist die Wirtschaftsförderung für die Landkreise Lörrach und Waldshut. Die WSW fördert die zukünftige Entwicklung der Region zu einem wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort, unterstützt ansässige und neue Unternehmen vor Ort und steigert die Bekanntheit und das Image der Wirtschaftsregion.

3. Kunststiftung Baden-Württemberg gGmbH



3.1. Gegenstand des Unternehmens

Das Unternehmen verfolgt folgende Ziele:

- Förderung der jungen zeitgenössischen Kunstszene in Baden-Württemberg
- Verschaffen von zeitlich begrenzter finanzieller Unabhängigkeit und Freiheit für aufstrebende Talente, die ihren Wohnsitz, den Arbeitsschwerpunkt oder einen wesentlichen Teil ihrer Biografie in Baden-Württemberg (verbracht) haben, der für ihr künstlerisches Schaffen entscheidend ist, um ihre Kunst weiter zu entwickeln
- Unterstützung junger Talente aus den Sparten Bildende Kunst, Literatur, Darstellende Kunst, Musik, Kunstkritik, Kulturmanagement durch Vergabe von Stipendien und Preisen

3.2. Unternehmensdaten

Bilanzsumme	2020:	€	10.641.535,51
Jahresergebnis	2020:	€	137.406,80
Stammkapital	2020:	€	102.258,38
Anteil der Stadt	2020:	€	511,29

3.3. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Seit ihrer Gründung 1977 hat die Kunststiftung Baden-Württemberg über 1.100 KünstlerInnen und Kulturschaffende verschiedener Sparten gefördert. Als unabhängige und gemeinnützige Einrichtung hat sie sich zu einer der bedeutendsten Institutionen für die experimentelle Kulturszene im Land entwickelt und wurde 2003 für ihre Arbeit mit dem Kulturförderpreis der Landesstiftung ausgezeichnet.

II. Personengesellschaften

1. badenova AG & Co. KG

Allgemeine Daten:	Wiesenweg 4 79539 Lörrach Tel.: 07621/4023-0 Fax: 07621/4023-6420 E-Mail: service@badenova.de
-------------------	---

1.1. Gegenstand des Unternehmens

Die badenova-Gruppe deckt als Umwelt- und Energiedienstleister in Süd- und Mittelbaden die Geschäftsfelder Vertrieb von Strom und Erdgas, Netzbetrieb, Wasser sowie Wärme ab. Neben diesen klassischen Versorgungsleistungen bietet badenova in verschiedenen Tochtergesellschaften und Beteiligungen innovative und ökologische Dienstleistungen rund um Energie, Klima und Umwelt an. Dazu gehören Beteiligungen an Wind-, Wasser- und Solaranlagen, Biogasproduktion, Energiecontracting, Kraft-Wärme-Kopplung für Gewerbekunden und Industriebetriebe, Nahwärmelösungen, Wasser- und Abwasserbeseitigung für Kommunen und vieles mehr.

Bei der Erfüllung ihrer Aufgaben beachten sämtliche Konzerngesellschaften die Grundsätze von Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung sowie Wasser- und Klimaschutz.

1.2. Unternehmensdaten

Bilanzsumme	2020:	€	848.735.467,01
Jahresergebnis	2020:	€	54.061.349,97
Stammkapital	2020	€	58.665.970,00
Anteil der Stadt	2020:	€	189.970,00 (0,32%)

1.3. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Badenova ist derzeit in 162 Gemeinden mit der Lieferung von Energie und der Erbringung von energienahen Dienstleistungen engagiert. Dieses Engagement ist per 31. Dezember 2020 durch insgesamt 181 bestehende Konzessionen (158 für Gas, 21 für Strom und zwei für Wasser) vertraglich gefestigt.

Definition der Kennzahlen

Definition der Kennzahlen

Aus der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung werden zur Analyse und Steuerung der Beteiligungen betriebswirtschaftliche Standardkennzahlen ermittelt, die für alle Beteiligungen gleichermaßen gelten.

Die Bilanz umfasst das Anlage- und Umlaufvermögen auf der Aktivseite (=Vermögensstruktur), sowie das Eigenkapital und die Verbindlichkeiten auf der Passivseite (=Kapitalstruktur). Die dazugehörigen Kennzahlen beschreiben die Vermögens- und Kapitallage des Unternehmens.

Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) umfasst alle Aufwendungen auf der Sollseite (=Aufwandsstruktur), sowie alle Erträge auf der Habenseite (Ertragsstruktur). Die dazugehörigen Kennzahlen beschreiben die Rentabilitäts- und Finanzlage des Unternehmens.

Die Begriffe Gesamtvermögen und Gesamtkapital sind wie folgt festgelegt:

Gesamtvermögen = Anlagevermögen + Umlaufvermögen

Das Gesamtvermögen ist die Bilanzsumme vermindert um die Rechnungsabgrenzung auf der Aktivseite der Bilanz.

Gesamtkapital = Eigenkapital + Sonderposten + Rückstellungen + Verbindlichkeiten
(z.B. Ertragszuschüsse)

Das Gesamtkapital ist die Bilanzsumme vermindert um die Rechnungsabgrenzung auf der Passivseite der Bilanz.

Kennzahlen zur Vermögenslage

Anlagenintensität

$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100\%$

Kennzahl für den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen (Vermögensaufbau). Unternehmen mit hoher Anlagenintensität haben oft auch einen kostenintensiven Betrieb mit hohen Fixkostenanteilen. Bei geringer Anlagenintensität hat die Anlagendeckung nur eine geringe Bedeutung.

Umlaufintensität

$\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100\%$

Kennzahl für den Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen. Grundsätzlich lässt sich sagen, je höher der Anteil des Umlaufvermögens, desto höher ist die Flexibilität des Unternehmens und desto stabiler erscheint die erfolgs- und finanzwirtschaftliche Situation. Eine hohe Liquidität ist grundsätzlich zu begrüßen.

Kennzahlen zur Finanzlage

Eigenkapitalquote

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \quad \times 100\%$$

Die Eigenkapitalquote zeigt den Eigenfinanzierungsanteil am Gesamtkapital an und spiegelt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit des Unternehmens wider. Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als Indikator für eine gute Bonität des Unternehmens.

Fremdkapitalquote

$$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \quad \times 100\%$$

Die Fremdkapitalquote gibt an, welchen Anteil das Fremdkapital an der Finanzierung hat, das heißt, was nach Abzug der Eigenkapitalquote von der gesamten Finanzierung noch übrig bleibt. Wenn die Fremdkapitalquote hoch ist, besteht geringe Unabhängigkeit und geringe Krisenfestigkeit.

Anlagendeckung I

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \quad \times 100\%$$

Diese Kennzahl beantwortet die Frage, mit wie viel Eigenkapital das Anlagevermögen finanziert ist. Die Kennzahl ist relevant für Unternehmen, die im nennenswerten Umfang langfristig gebundene Vermögenswerte (Anlagevermögen) haben. Die Anlagendeckung gibt dann eine Beurteilung der langfristigen Liquidität an, da langfristig gebundene Vermögenswerte durch langfristiges Kapital finanziert werden sollen.

Kennzahlen zur Ertragslage

Umsatzrentabilität

$$\frac{\text{Jahresüberschuss}}{\text{Umsatzerlöse}} \quad \times 100\%$$

Die Umsatzrentabilität ist der prozentuale Anteil des Jahresüberschusses nach Steuern am Umsatz. Die Zahl drückt die Gewinnspanne des Unternehmens gemessen am Umsatz aus. Für Organisationen die keine Gewinnerzielungsabsicht besitzen, sollte die Kostendeckung als Kennzahl für die Rentabilität herangezogen werden.

Eigenkapitalrentabilität

$$\frac{\text{Jahresüberschuss}}{\text{Eigenkapital}} \quad \times 100\%$$

Die Eigenkapitalrentabilität ist der prozentuale Anteil des Jahresüberschusses nach Steuern am Eigenkapital. Die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.

Gesamtkapitalrentabilität $\frac{\text{Jahresüberschuss}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100\%$

Die Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-)Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat.

Kostendeckungsgrad $\frac{\text{Erträge}}{\text{Aufwendungen}} \times 100\%$

Der Kostendeckungsgrad ist das Verhältnis der gesamten Erträge zu den gesamten Aufwendungen. Bei öffentlichen Unternehmen geben Werte unter 100% den Zuschussbedarf an. Eine Umsatzrentabilität wird erst bei Werten über 100% erzielt.

Cash Flow

- Jahresüberschuss
- + Abschreibungen auf Anlagevermögen
- + Erhöhung der Rückstellungen
- Verminderung der Rückstellungen
- + außerordentliche Aufwendungen
- außerordentliche Erträge

Der Cash Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen.

Kennzahlen zur Kapitallage

Investitionsquote $\frac{\text{Investitionen}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100\%$

Prozentualer Anteil der Investitionen bezogen auf das Anlagevermögen. Als Investitionen werden im Allgemeinen die Zugänge im Anlagevermögen während eines Geschäftsjahres bezeichnet.

Reinvestitionsquote $\frac{\text{Investitionen in Sachanlagen}}{\text{Abschreibungen}} \times 100\%$

Die Reinvestitionsquote gibt an, in welchem Maß Wertabschreibungen durch Investitionen in Sachanlagen ausgeglichen werden. Bei einem Wert über 100% wird die Substanz des Unternehmens erhalten bzw. weiter aufgebaut. Werte unter 100% deuten auf einen tendenziellen Substanzverlust hin, das heißt die Abschreibungen werden nicht in voller Höhe reinvestiert.

Verschuldungsgrad $\frac{\text{Bankdarlehen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100\%$

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der Bankdarlehensschulden (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen) am Gesamtkapital an. Weitere Verbindlichkeiten und Darlehen der Stadt Weil am Rhein werden in den Verschuldungsgrad nicht mit eingerechnet.